



2. JAHRGANG
AUSGABE 6
FEBRUAR 2001

Gemeinde- SPIEGEL

Blender



VERTEILUNG AN ALLE ERREICHBAREN HAUSHALTE IN: BLENDER, EINSTE, HOLTUM-MARSCH, INTSCHEDE, OISTE UND DEREN ORTSTEILE
Herausgegeben von der Selbständigen-Gemeinschaft
Gemeinde Blender e.V.



WIR HABEN DAS BÖRSEN-ABC UM EIN ZEICHEN ERWEITERT.

Eine gute Rendite ist immer ein Grund zur Freude. Unsere Wertpapierberater erstellen Ihnen Ihren maßgeschneiderten Plan für Ihren Vermögensaufbau sowie für Ihr Vermögensmanagement. Fragen Sie uns.

Sparkasse Blender 

verden.de

www.jask-

VERWELL

Ihr Erlebnisbad

Saumurplatz · 27283 Verden · Telefon: 042 31 - 9 56 66 55
Hallenbad: Di - Fr: 10 - 21 Uhr · Sa + So: 08 - 19 Uhr
Sauna: Mo: 14 - 22 Uhr · Mi - Fr: 10 - 22 Uhr · Sa + So: 10 - 19 Uhr

Die kleine Bastelecke Resi Grieme

DEKORATIONEN & IDEEN ZU JEDEM ANLASS

Möchten Sie sich selbst kreativ betätigen?
Kurstermine erfahren Sie in unserem Geschäft!

Achtung:

UNSERE NEUE WARE IST EINGETROFFEN
Auf unser bisheriges Sortiment gewähren wir **einen**

SONDERRABATT!

Besuchen Sie vom 7. - 9. März unsere
OSTERAUSSTELLUNG

Neue Öffnungszeiten:

Do. + Fr. 9 - 12 Uhr u. 15 - 18 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
Seestedter Richtweg 3 · 27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 12 42



Ihr leistungsstarker Partner für

- Beratung
- Planung
- Bauleitung
- u. Ausführung

bewußt
besser
bauen

Bothe Bau
Holtum-Marsch
Tel. 0 42 33 / 2 4 5
Fax 0 42 33 / 16 07

Musterhaus ■ Hauptstr. 1 ■ Tel. (0 42 33) 301 ■ Fax 688



Blender



Intschede



Oiste

Das persönliche Wort

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Zum ersten Mal haben die Kirchengemeinden der Samtgemeinde Thedinghausen in diesem Jahr zu einem Neujahrsempfang eingeladen. Dieser soll zukünftig im zweijährigen Wechsel mit der politischen Gemeinde stattfinden. Am 21. Januar versammelten sich zahlreiche Gäste aus den Kirchengemeinden, den politischen Parteien, den Vereinen und Organisationen der Samtgemeinde in Lunsen zum Gottesdienst und dem anschließenden Empfang im Gemeindehaus. Unter dem Thema "Die Kirche muß im Dorf bleiben" wurden die Gäste durch zwei Wortbeiträge angeregt, ins Gespräch miteinander zu kommen. Wie sehr es dazu gekommen ist, entzieht sich unserer Kenntnis. Aber vielleicht haben Sie ja auch Lust, mal ein wenig über Ihre "Kirche im Dorf" nachzudenken. Als Anstoß nehmen Sie das folgende, von uns erfundene Gespräch zweier Menschen (es war der erste Beitrag beim Neujahrsempfang).

Zwei Personen stehen an Bistrotischen, auf denen Computermonitore und Tastaturen stehen. Sind auf Computer konzentriert – jeder für sich. (Während des ganzen Ge-

spraches blicken beide immer wieder auf den Monitor, geben Zeichen ein, klicken mit der Maus...)

ER: Wußtest Du, daß das Stichwort "Kirche" 637 562 Mal im Internet vorkommt?

SIE: Ne, wie kommst' e 'n da drauf – ausgerechnet nach "Kirche" zu suchen.

ER: Na schließlich sind wir hier ja in einer Kirche – hat sich zwar alles ziemlich verändert, seit die Bänke raus sind, an Stelle des Altars die Riesenleinwand eingebaut wurde und überall die Computerterminals stehen, aber heute fiel es mir mal wieder ein, dass das ja mal die Kirche in unserem Dorf war.

SIE: ...und da hast Du dann mal im Internet nachgesehen. Beinahe hätte ich es vergessen. Ist schon lange her, daß hier noch eine richtige Kirche war, mit Glockengeläut und so – naja, aber seit meiner Konfirmation war ich höchstens noch 2 oder 3 mal Weihnachten drin gewesen – bis sie sie zu diesem Multimedia-Internet-Center umgebaut haben.

ER: Tja, und jetzt bist Du jeden Tag hier. So ist die Kirche im Dorf geblieben – die ganzen Renovierungen das wäre ja sonst gar nicht mehr zu bezahlen gewesen.

Und außerdem kommen jetzt mehr Leute, als je zuvor.

SIE: Und selbst Du alter Heide beschäftigst Dich jetzt mit der Kirche.

ER: Dass ist sogar total spannend – viel besser als früher diese langweiligen Gottesdienste. In den harten Bänken hintereinander, uralte Lieder und so. Der Internetauftritt der Kirche ist da viel moderner – na zumindest teilweise.

SIE: ... und vielfältiger. Ich habe auch gerade mal ein bißchen gesucht. Bei Yahoo gibt es sogar eine Spezialsuchmaschine "Kirche". Was es hier nicht alles gibt: Evangelisch-lutherische Kirche, Evangelisch-reformierte Kirche, Selbständige evangelisch-lutherische Kirche, Katholische Kirche, Katholisch-reformierte Kirche, Altkatholische Kirche, Altlutherische Kirche, Methodisten, Mormonen – richtig Auswahl hier.

ER: Ja, da ist für jeden etwas dabei. Gib doch mal ein: www.kath.de/liebfrauen/bild.ht ml

SIE: Was ist das denn: die aktuelle Bildschlagzeile – täglich kommentiert.

ER: Klasse, ne, da schreibt der Monch Bruder Paulus jeden Tag einen Kommentar zur Bildschlagzeile.

SIE: Gestern z.B. (20.1.01) hieß die Schlagzeile: "Gottschalk fragt heute Abend diese Frau: Kriegst Du ein Baby von Boris?"

Unsere Gottesdienste

Februar 2001

So. 25.02., 10.00 Uhr in Blender

März 2001

Fr. 02.03., 19.30 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst

So. 04.03., 9.00 Uhr in Oiste, 10.30 Uhr in Intschede

So. 11.03. - Taufsonntag, 10.00 Uhr in Blender

So. 18.03., 9.00 Uhr in Oiste, 10.30 Uhr in Intschede

So. 25.03., 10.00 Uhr in Blender - Vorstellung der Konfirmanden

April 2001

So. 01.04., Taufsonntag, 9.00 Uhr in Oiste, 10.30 Uhr in Intschede

So. 08.04., 10.00 Uhr in Blender

Mo. 09.04., 19.00 Uhr Passionsandacht in Oiste (Gemeinderaum)

Di. 10.04., 19.00 Uhr Passionsandacht in Oiste (Gemeinderaum)

Mi. 11.04., 19.00 Uhr Passionsandacht in Oiste (Gemeinderaum)

Do. 12.04., 19.00 Uhr Tischabendmahlsfeier in Blender (Gemeindehaus)

Fr. 13.04., Karfreitag - 10.00 Uhr in Oiste, 15.00 Uhr in Intschede, 16.30 Uhr in Blender, jeweils mit Abendmahl

So. 15.04., Ostersonntag - 6.00 Uhr, Feier der Osternacht in Blender - anschließend Osterfrühstück

9.00 Uhr in Oiste, 10.30 Uhr in Intschede

Mo. 16.04. Ostermontag - 10.00 Uhr in Blender

So. 22.04., 9.00 Uhr in Oiste, 10.30 Uhr in Intschede

So. 29.04., 10.00 Uhr in Blender

Mai 2001

So. 06.05., 9.00 Uhr in Oiste, 10.30 Uhr in Intschede

Sa. 12.05., 18.00 Uhr, Abendmahls-gottesdienst zur Konfirmation in Blender

So. 13.05., 10.00 Uhr Konfirmation in Blender

So. 20.05., 10.00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl in Intschede

Do. 24.05., Chr. Himmelfahrt 10.00 Uhr in Oiste (bei schönem Wetter im Pfarrgarten)

So. 27.05., Taufsonntag, 10.00 Uhr in Blender

ER: Zu dieser Schlagzeile hat er einen Spruch aus Jesus Sirach ausgewählt: "Ein kluger Mensch verbirgt sein Wissen, das Herz der Toren schreit die Narrheit hinaus." – Da wird die Bibel doch wieder total aktuell.

SIE: ... im Gegensatz zu den Predigten früher hier in der Kirche. – Sag mal: kann man im Internet eigentlich auch in die Kirche gehen?

ER: Klar – so viel Du willst, so oft du willst und wo Du willst. Zum Beispiel in den Internetgottesdienst von St. Blasius in Trauenstein, da gibt es sogar einen virtuellen Klingelbeutel.

SIE: Oder hier: www.gebetsanliegen.de – die Kapelle im Internet – naja, sieht irgendwie aus, wie unsere Kirche vor dem Umbau. Aber es gibt ein Buch für Gebetsanliegen – da kannst Du was eintragen und jeder kann es kommentieren...

ER: ... und wenn Du willst kannst Du anklicken: "Ich möchte für Dich eine Kerze anzünden" – für Sabine brennen leider erst drei, aber für Ulrich schon 15. Alle beten mit, daß sein CS-Team in Paris den ersten Platz belegt.

SIE: Was ist ein CS-Team? – Christliche Sozialisten?

ER: Vielleicht auch Computer-süchtige – ich weiß es nicht. Aber eine Kerze anzünden, kostet nur einen Mausklick – vielleicht hilft es ja.

SIE: Ich bin inzwischen in funcity gelandet – da gibt es auch eine Kirche und sogar einen Beichtstuhl – der ist aber leider gerade nicht besetzt.

ER: Dafür kannst Du aber in's Haus der Seelsorger gehen, dich ins Gästebuch eintragen oder die Kirchenzeitung lesen.

SIE: Oder chatten – hier kann man sich endlich über alle möglichen Themen mit Leuten unterhalten, die sich auch tatsächlich dafür interessieren.

ER: Ja, und auch für die oft ausgegrenzten Randgruppen ist etwas dabei – hier z.B. members.tripod.de/SmuC – Sodomas und Christsein – "Die Theologie und unsere schwarze Lust" – ich sag ja, für jeden ist etwas dabei.

SIE: Hier ist noch etwas Interessantes: die Homepage der Vereinigung christlichen Kampfsportler...

ER: ... oder hier: Hamburger Motorradgottesdienste – aber nicht virtuell, sondern mit echten Motorrädern...

SIE: ... und für alle, die den Alkohol lieben eine Diplomarbeit über den Wein in der Bibel.

ER: Richtig heimatliche Gefühle kommen auf bei der Seite unserer eigenen Kirchengemeinde. Die Adresse ist total leicht zu merken: www.evka.de/extern/verden/lunsen.html. Da ist unsere gute alte Kirche abgebildet...

SIE: ...eine Andacht unserer Pastors gibt es da – Texte aus dem Gemeindebrief und sogar eine Telefonnummer, wo man jemanden persönlich sprechen kann.

ER: Super – apropos persönlich – weißt Du noch, wie wir ganz persönlich unseren Pastor geärgert haben? Jedes Mal, wenn er an der Tafel etwas anschrub, flogen die Papierflieger. Er ist immer halb ausgerastet, aber er hat nie einen erwischt.

SIE: Tja, das geht beim Internet-Konfirmandenunterricht, den es nun bald geben soll, natürlich nicht mehr. Da erscheint immern "Falsche Eingabe", wenn die Antwort nicht stimmt.

ER: Der Einzug in die Kirche ist auch nicht ganz so feierlich, wie in echt...

SIE: ... Aber es ist doch toll, wenn man zwischen verschiedenen Kirchenräumen wählen kann: Konfirmation in der Dorfkirche – ein schiefes Harmonium erklingt, oder hätten Sie es lieber im Hamburger Michel?

ER: Mein Sohn wird im Petersdom konfirmiert – virtuell versteht sich.

SIE: Ich hab gehört, es soll auch schon kirchliche Trauungen im Internet geben – natürlich von Paaren, die sich nur vom Chat kennen und sich nie wirklich begegnet sind.

ER: "Willst Du, Hans, diese Grete als deine Chatpartnerin lieben und ehren, bis der Ser-

ver zusammenbricht, dann klicke auf ja."

SIE: Toll, was alles möglich ist im Internet. Und alles von zu Hause aus – oder man trifft sich ganz einfach hier im Multimedia-Internet-Center "Kirche Lunsen".

ER: Weißt Du übrigens das Neueste – ich hab's vorhin auf der Homepage unserer Kirchengemeinde gelesen: Nächsten Sonntag wird hier mal wieder für einen Tag umgeräumt. Leinwand weg, Computer weg, Kerzen auf den Tisch – dann ist hier nämlich eine echte Taufe – das mit dem Wasser klappt nämlich im Internet bisher noch nicht, da ist es doch gut, dass die Kirche bei uns noch im Dorf ist.

(Anmerkung: Sämtliche genannten Internetseite gibt es tatsächlich.)

Könnte das die Zukunft für die "Kirche im Dorf" sein, ein Multi-Media-Center? Wie sieht Ihre eigene, ganz persönliche Vorstellung von der "Kirche im Dorf" aus? Könnte der Gottes-

dienst am Sonntag für Sie ausfallen, weil es Ihnen reicht, das Gebäude hin und wieder zu sehen? Oder sind Ihnen vielleicht die Begegnungen im Raum der Kirche wichtig? Reicht es Ihnen, Weihnachten in die Kirche zu gehen? Ist "Kirche" für Sie nur ein schmückendes Beiwerk bei einem Familienfest? Was erwarten Sie von der "Kirche"? Könnte/dürfte "Kirche" gar etwas von Ihnen erwarten? Was hat Ihr persönlicher Glaube mit Ihrem Bild von Kirche zu tun? Viele Fragen, vielleicht lassen Sie sich ein wenig zum Nachdenken anregen. Und wenn Sie Lust haben, dürfen Sie uns auch gern Ihre Meinung schreiben.

Es grüßen Sie und Euch herzlich aus dem Pfarrhaus

Anja Damm
&
Korin Damm-Wegh



Malereibetrieb Sven Seevers

- persönliche Beratung und Betreuung
- individuelle Fassadengestaltung
- Farb- und Raumkonzepte
- kreative Oberflächentechniken
- umweltgerechte Beschichtungssysteme
- Bodenbeläge

... sowie sämtliche weiteren Maler- und Tapezierarbeiten!

Alte Dorfstr. 37 · 27337 Blender

Tel. 0 42 33 / 9 41 60 · Fax 0 42 33 / 9 41 62

Abschied von Beate Bode

Seit Februar 1994 habe ich für die Gemeinden Intschede und Blender die Gottesdienste und andere kirchenmusikalische Bereiche wie Kinderchor und Kirchenchor betreut.

Ich möchte mich jetzt anderen Aufgaben zuwenden, habe die Gemeinde im Februar schon verlassen und verabschiede mich an dieser Stelle noch einmal von Ihnen. Mir hat die Arbeit viel Spaß gemacht und ich hoffe, es findet sich recht bald eine Nachfolge.

Beate Bode

Im Namen der Kirchenvorstände Blender und Intschede sage ich Beate Bode auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlichen Dank für Ihren Dienst in unseren Gemeinden. Es war ihr fast immer anzumerken, dass Kirchenmusik für sie nicht nur Beruf, sondern auch Leidenschaft ist. Fröhlich und

schwungvoll spielte sie die Orgel, es machte Spaß mitzusingen. Mit Geduld und gleichbleibender Freundlichkeit dirigierte sie unseren Kirchenchor, dem nicht nur sie, sondern der auch ihr vielleicht oft einiges abverlangte (schmunzeln!).

Beate und Günter Bode ist es zu verdanken, dass wir in der Blender Kirche Konzerte verschiedenster Art zu hören bekamen. Mit viel Lust und Engagement organisierten sie Kirchenmusik auf oft sehr hohem Niveau! Immer war der Eintritt frei und die Spenden am Ausgang bekamen fast nie die Musizierenden, sondern zum größten Teil flossen sie in die Renovierung der Blender Orgel. Ein enormer Beitrag!

Nun da die Orgel fertig ist und in den hellsten Tönen erklingt will Beate Bode sie nicht mehr spielen! Vielen mag das durch den Kopf ge-

gangen sein, als sie von ihrem Weggang hörten. Doch sich beruflich zu verändern, dass müssen wir jedem Menschen zugestehen und so eine Entscheidung akzeptieren, auch wenn es schwerfällt.

Und so schreibe ich Dir, liebe Beate, ein "Auf Wiedersehen" und wünsche Dir für den beruflichen Neuanfang ebensoviel Lust und Freude, wie wir sie oft erleben konnten, und Gottes reichen Segen.

Für die Kirchenvorstände
Antje Damm



Jetzt das
Update für Dein
Moped holen!

Das neue
Mopedschild

Zum Glück veralten Mopeds nicht so schnell wie Software. Aber der Schutz für Dein Moped braucht regelmäßig Nachschub, damit Du immer sicher unterwegs bist. Zum Beispiel das grüne Mopedschild von der VGH – das Blech, das wenig kostet und viel bietet. Gib's jetzt bei uns zum Sofort-Mitnehmen! Einfach mal vorbeikommen!

VGH Vertretung
Alfred Röpke
Versicherungsbüro
Blender Hauptstraße 14
27337 Blender
Tel. (0 42 33) 2 95 + 9 40 05
Fax (0 42 33) 16 78

... fair versichert

Finanzgruppe

VGH

Unsere Veranstaltungen

März 2001

- Do. 01.03., 20.00 Uhr,
Gemeindeversammlung
Oiste, Gemeinderaum
- Sa. 03.03., 15.00 Uhr,
Kindergottesdienst Oiste
- Sa. 10.03., 15.00 Uhr,
Kindergottesdienst
in Oiste
- Sa. 10.03., 16.00 Uhr,
Eltern-Kind-Kirche
in Blender
- Sa. 10.03., 19.00 Uhr,
Konzert für Orgel und
Gesang, Kirche Blender
- Mo. 12.03. - Sa. 17.03.,
Altkleidersammlung
für Bethel
- Di. 13.03., 15.00 Uhr,
Frauenhilfe Blender mit
Tischabendmahlsfeier
- Mi. 14.03., 19.30 Uhr,
öffentliche Kirchenvor-
standssitzung in Blender
- Sa. 17.03., 15.00 Uhr,
Kindergottesdienst
in Blender
- Di. 20.03., 15.00 Uhr,
Frauenkreis Intschede
mit Tischabendmahlsfeier
- Di. 27.03., 15.00 Uhr,
Frauenhilfe Oiste mit
Tischabendmahlsfeier

April 2001

- Mi. 04.04., 19.30 Uhr,
öffentliche Kirchenvor-
standssitzung in Blender
- Sa. 07.04., 15.00 Uhr,
Kindergottesdienst Oiste
- Sa. 07.04., 16.00 Uhr,
Eltern-Kind-Kirche
in Blender
- Sa. 14.04., 15.00 Uhr,
Kindergottesdienst Oiste
- Di. 24.04., 15.00 Uhr,
gemeinsame Frauenhilfe
- Fr. 27.04., 20.00 Uhr,
Konzert,
russische Chormusik
in der Kirche in Blender
- Sa. 28.04., 15.00 Uhr,
Kindergottesdienst, Blender

Mai 2001

- Sa. 05.05., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst Oiste
- Sa. 05.05., 16.00 Uhr,
Eltern-Kind-Kirche
in Blender
- Mi. 09.05., 19.30 Uhr,
öffentliche Kirchenvor-
standssitzung in Blender
- Sa. 12.05., 15.00 Uhr,
Kindergottesdienst Oiste
- Di. 15.05., 15.00 Uhr,
Frauenhilfe Blender
- Di. 22.05., 15.00 Uhr,
Frauenkreis Intschede
- Sa. 26.05., 15.00 Uhr,
Kindergottesdienst Blender

Das war die Auflösung der Schulbibliothek in Oiste!



Von der alten Oister Dorfschule, die mittlerweile schon fast dreißig Jahre geschlossen ist, lagerten noch ungefähr 400 Bücher aus der Schulbibliothek im Pfarrhaus.

Auf einer Gemeindeversammlung wurde beschlossen, diese Bücher zu Gunsten der Oister Kirche auf einem Basar zu veräußern, nachdem die Schule und Gemeinde Blender kein Interesse an dem Fundus hatten. Um dem Ganzen einen geselligen Anstrich zu geben, sollte auch Kaffee und Kuchen angeboten werden.

Als Termin schien der 03.12.2000, der 1. Advent, günstig. Die Arbeit wurde aufs ganze Dorf verteilt: 10 Torten wurden gebacken, 15 Personen hatten "Arbeitsdienst".

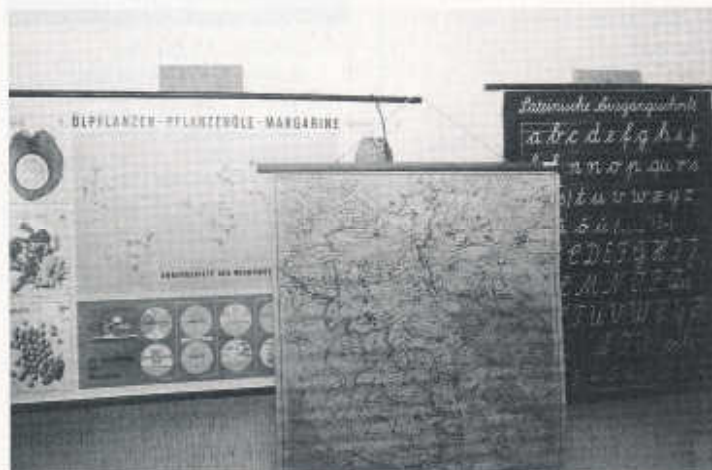
Als die Bücher vom Boden geholt wurden – die Überraschung: altes Kartenmaterial,

Bildtafeln, Springseile, Tafelzirkel etc.

Start 15.00 Uhr. Die ersten Kuchen wurden eine Viertelstunde früher geliefert. "Dürfen wir schon mal gucken?". Um halb vier hatten wir fast das Gefühl, wegen Überfüllung schließen zu müssen! Mit hochrotem Kopf wurde geschaut, abgewägt und gekauft, immer in der Angst, der andere könnte schneller sein und einem das Beste vor der Nase wegschnappen. Die Stimmung war gut, und die Leute saßen auch lange bei Kaffee und Kuchen.

Fazit: Das Organisieren hat sich gelohnt; für die Dorfgemeinschaft war es eine gelungene Veranstaltung und für die Orgelrenovierung der Oister Kirche sind DM 1545,- zusammengekommen.

Ingrid Dunker
Annette Wittenberg



2000 im Rückblick

Der Beginn eines neuen Jahres ist für viele ein Anlaß, um Rückblick zu halten auf das vergangene Jahr. Auch in unseren Kirchengemeinden blicken wir zurück auf Veranstaltungen, Gottesdienste aller Art, Kirchenein- und -austritte und auf die Finanzen. Die Tabellen geben Ihnen einen Überblick über das, was 2000 war, im Vergleich dazu die Zahlen des Vorjahres. Hinter diesen schlichten Zahlen stecken immer viele Menschen, die das Leben der Gemeinde erst lebendig machen: Sei es durch ihr Kommen, ihre ehren- oder neben-

amtliche Mitarbeit oder durch so manche gespendete Mark. Dafür sagen die Kirchenvorstände Blender, Intschede und Oiste ganz herzlich DANKE. Danke an alle, die Kirchensteuer gezahlt, sowie freiwilliges Kirchgeld, Kollekten und Spenden gegeben haben. Die große Vielfalt kirchlicher Arbeit könnte ohne die verlässliche finanzielle Hilfe vieler nicht geleistet werden. Danke an alle, die am Leben der Kirchengemeinde auf vielfältige Weise teilnehmen.

Für die Kirchenvorstände – Antje Damm

Tabelle 1: Amtshandlungen und Gottesdienstteilnahme

Gemeinde:	Blender		Intschede		Oiste	
Jahr:	1999	2000	1999	2000	1999	2000
Taufen	17	17	13	10	12	2
Konfirmationen	25	23	6	4	2	0
Trauungen	3	6	1	2	0	0
Beerdigungen	12	12	7	9	2	2
Eintritte	2	0	0	0	0	0
Austritte	15	6	7	2	0	0
Ø Gottesdienst-Teilnehmer/innen	70	58	37	34	25	19
Ø Abendmahlsgäste	48	36	32	21	21	21

Tabelle 2: Freiwilliger Kirchenbeitrag und Kollekten (in DM)

Gemeinde:	Blender		Intschede		Oiste	
Jahr:	1999	2000	1999	2000	1999	2000
fr. Kirchenbeitrag	5559	5264*	3119	3710*	1215	1360*
Sonntagskollekten.	4556	5107	3556	3163	1904	1768
Diakoniegaben	2116	1892	972	1003	#2266	598
Sonderkollekten	5219	5327	1856	1266	1796	#1155
Brot für die Welt	1181	2065	893	1165	603	809
Summe	18631	19655	10396	10307	7784	5690

*Stand 10.01.2001 # In Oiste: Gaben für die Orgel (wurden im Jahre 2000 zu den Sonderkollekten gerechnet)



Ingenieurbüro für Bauplanung

Frank Fitzner + Thomas Schmidt-Bohlmann

Großer Kamp 9 • 27308 Kirchlinteln
Tel. (04237) 943 000 • Fax 943 982
fsb-bendingbostel@t-online.de

**FACHWERKHÄUSER • HOLZRAHMENBAUTEN
MASSIVHÄUSER • SONDERBAUTEN**



Ansprechpartner in Ihrer Nähe:
T. Schmidt-Bohlmann, Blender 0173-240 75 63

**JÄR neues
WOHLFÜHLHAUS**
durch starke Partner!

Abgequält



Vom 2.-5. Januar 2001 sind mehrere Kinder (Steffen Triebel, Tim Wulfers, Harm Stubemann, Julien Roof, Holger Cordes, Arne Grabenhorst und Matthias Häfker aus Thedinghausen) zusammen mit Karsten Damm-Wagenitz nach Amelith im Solling gefahren.

Am 2.1. fuhren wir um 8.09 Uhr mit dem Zug nach Bad Karlshafen. Von dort aus sind wir die angeblichen 8 km nach Amelith gewandert. Dank Holgers Mutter mussten wir unser Gepäck nicht selber schleppen, denn Holger musste sich am Tag davor übergeben und wurde gebracht.



Auf der Hälfte der Wanderung sahen wir ein Gehege mit freilaufenden Bullen.

Als wir endlich abgequält ankamen, begutachteten wir das Haus. Neben den Betten fanden wir einen Kamin, eine Sauna, einen Waschraum und eine Küche.

Nach der Begutachtung zeigten Tim und Karsten uns

das Spiel Doppelkopf. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten wir es einwandfrei spielen. Dies geschah immer, wenn wir nichts anderes zu tun hatten. Julien und Arne entzündeten abends ein Pagodenfeuer im Kamin.

Am nächsten Tag mussten wir leidvoll in den Wald, um Holz zu sammeln und anschließend zu zerhacken. Als wir die Sauna später endlich mit unserem Holz angeheizt hatten, schwitzten wir ein Weilchen und machten eine Kneipp-Kur, wobei wir barfuss in den nahegelegenen Bach liefen.

Am Abend haben wir über Vertrauen gesprochen und es am nächsten Tag fortgesetzt. Unsere Aufgabe war, 45 Minuten allein durch den Ort oder den Wald zu laufen und zu überlegen, wem wir vertrauen. Nach einem zweiten Saunagang am Abend gab es Tschai (Gebräu aus Tee, Traubensaft und Früchten). Später las Karsten uns noch eine Gruselgeschichte vor – der blanke Horror!!! Als wir endlich in den Betten lagen, schreckten wir bei jedem

kleinsten Geräusch auf und als Karsten uns zu Tode erschreckte, holten wir unsere Taschenlampen, damit wir gegen einen weiteren Angriff gewappnet waren.

Nach einer weiteren 8 km Wanderung ohne Gepäck (Frau Götze, die Hausverwalterin, fuhr es zum Bahnhof) sitzen wir nun glücklich im Zug und freuen uns auf zu Hause.

Julien Roof &
Steffen Triebel



18 FERIENWOHNUNGEN

- mit allem Komfort, wie Dusche/WC, Radio, TV, Telefon, Sauna, Solarium
- Frühstück auf Wunsch
- 1 Tag geführte Wanderung (witterungsbedingt) zur größten Talsperre Deutschlands (für Gruppen)
- Fahrt mit Harzer Schmalspurbahn zum Brocken
- Besichtigung des Eisenbahnmuseums
- Harzer Heimatabend mit Jodlern, Peitschenknallen und Kutschfahrten (für Gruppen)



Ferienwohnungen Bothe am Kurpark
Bahnhofstr. 22, 38877 Benneckenstein
Tel.: 039457/ 973-0, Fax: 973-199
od. 0171/ 443 12 62 Frau Michallik

Folgende Programme bieten wir an:

Für Clubs und Senioren

- Seniorenprogramm
- Besuch der Westernstadt Pullmann City
- Meisterschaft der Harzer Roller (spannender als Kegeln)
- Der Benneckensteiner Wilddieb, ein romantischer Grillabend am Lagerfeuer mit Musik, Nachtwandern, Armbrustschießen, mit dem Speer Hexen und Geister jagen
- Ein Wochenende mit Jan
Spaß, Spiel, Spannung, wo ein Jeder sagt: "Da geht die Post ab!"
- Die Benneckensteiner Runde (ein teuflisches Spiel)
- Besuch im Erlebnisbad mit Rutsche

2. März 2001: Weltgebetstag der Frauen / Liturgie aus Samoa

Voneinander lernen - miteinander beten - gemeinsam handeln



Samoa liegt weit weg, östlich der Datumsgrenze. Zwei kleine und fünf noch kleinere Inseln - insgesamt so groß wie das Saarland - in der riesigen Wasserfläche des Pazifik. Von dort kommt die Liturgie des Weltgebetstages 2001: "Voneinander lernen, miteinander beten, gemeinsam handeln". "Samoa ist auf Gott gegründet", sagen die

Menschen dort. 99 Prozent der Bevölkerung sind Christen. Es gibt kaum Industrie, Arbeitsplätze sind rar, zum Exportieren gibt es außer Kokosprodukten wenig. Dennoch: Verhungern muss in Samoa niemand. Wer Zukunftschancen sucht, geht ins Ausland: nach Neuseeland, Australien, USA.

Lebenslang aber bleibt eine

Sehnsucht nach den heimischen Wurzeln und die Verpflichtung, die Familien in Samoa finanziell zu unterstützen. Ohne die Geldzufuhr vom Ausland wäre der Samoanische Staat pleite. 1962 erlangte Samoa als erstes pazifisches Land die Unabhängigkeit. Von der kurzen Kolonialzeit unter deutscher Flagge (1890-1914) zeugen immer noch Kokospalmen, die akkurat geordnet auf alten Plantagen stehen.

Grundsätzlich war und ist Land nicht verkäuflich, sondern gehört den Großfamilien, den Aigas, deren Oberhäupter, die Matai, das Land verwalten. Das Matai-System bestimmt bis heute weitgehend das gesellschaftliche Leben, vergibt Titel für unterschiedliche Funktionen an verdiente Männer - und gelegentlich auch an Frauen. Das Matai-System vermittelt Orientierung und schafft Geborgenheit, reglementiert aber auch das Leben weitgehend und wird darum der heranwachsenden Generation zunehmend fragwürdig.

Die Weltgebetstagsfrauen erzählen nur sehr verhalten von ihren Problemen. In diesem wunderschönen Land, das immer noch dem Traum der Europäer vom Paradies

ähnelt, ist es nicht üblich, die dunklen Seiten offen zu zeigen.

Die Verfasserinnen der Gebetsordnung erzählen lieber von ihrer alten Kava-Zeremonie, dem traditionellen Begrüßungsritual, das in die christliche Lebensweise als gemeinschaftsstiftend übernommen wurde. Es wird weltweit eine reizvolle Aufgabe sein, diese Zeremonie aus Samoa in den jeweiligen Gottesdienst vor Ort zu übertragen: "Voneinander lernen" ganz praktisch.

Biblische Frauen stehen im Mittelpunkt der Gebetsordnung: die Königin Ester und die Kanaanäerin. In tödlicher Gefahr kämpfen, ringen und beten sie für sich und andere. Für die Frauen in Samoa und für die Christinnen weltweit sind sie ermutigende Vorbilder, miteinander zu beten und gemeinsam zu handeln.

Renate Kirsch

Auch in den BIO-Gemeinden wollen wir den Gottesdienst zum Weltgebetstag feiern, am Freitag, dem 02. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Blender mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

GÄRTNEREI THÖLE Blumen mit Herz

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9-12 und 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Bei uns ist es schon Frühling!

z.B. Primeln, Stiefmütterchen,
Hyazinthen, Narzissen
in großer Auswahl.

27337 Blender-EINSTE · Hauptstr. 14
Tel. 0 42 33 / 7 39

Prüfungsort:
Verden & Syke

Fahrschule



Harry Geils

Heidstr. 35 · Martfeld

Mühlenberg 12a · Blender

Nachschulung - ASF

Unterricht: Mo., Di & Mi.

19.00 Uhr

Bürozeiten: ab 18.00 Uhr

Info: 01 71 / 3 12 05 92

Du hast noch keinen Führerschein? Dann aber los...

TELEFON: 0 42 55 / 6 04

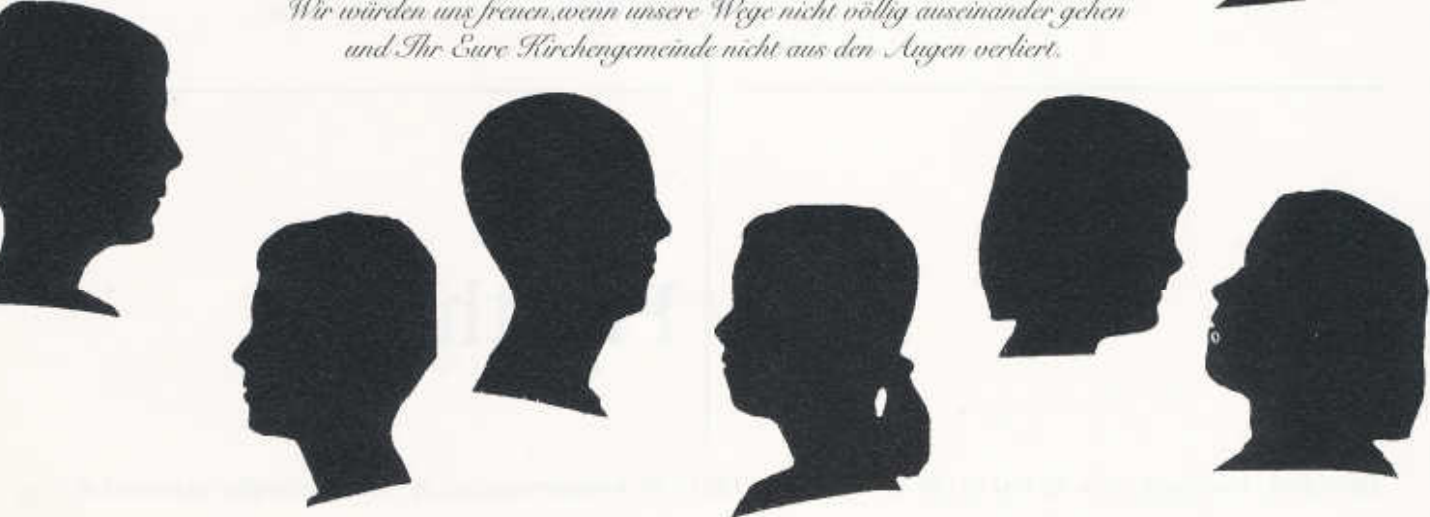
*Am 13. Mai 2001 werden
in Blender konfirmiert:*

Christof Baalk, In der Worth 8, 27337 Blender
Jessica Böhm, Meierkamp 30, 27337 Blender
Sebastian Laake, Boppener Straße 7, 27327 Schwarme
Mark Oliver Lehmann, Ostpreußenstraße 1, 27337 Blender
Tim Logies, Alte Dorfstraße 26, 27337 Blender
Meike Meinhardt, Seestedt 10, 27337 Blender
Sören Meyer, Bahnhofstr. 26, 27321 Thedinghausen
Kinnerk Ofmer, An der Braake 5, 27337 Amedorf
Trena Richert, Meierkamp 49, 27337 Blender
arah Röwer, Alte Dorfstraße 23, 27337 Blender
Daniel Steinhäuser, Meierkamp 17, 27337 Blender
Karm Stubbemann, Bullershoop 3, 27337 Blender
Florian Warmbrunn, Alte Dorfstraße 8, 27337 Blender
Dennis Wenzel, Mühlenberg 2, 27337 Blender
Marc Wulfers, Kaiserstraße 6, 27337 Einste

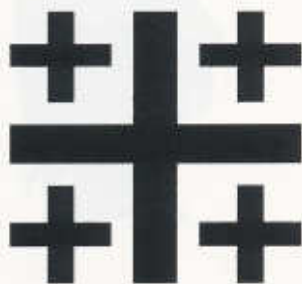
*Am 20. Mai werden in
Intschede konfirmiert:*

Iris Osterkamp, Schulweg 16, 27337 Reer
Tanja Struëssmann, Eschweg 13, 27337 Intschede

Wir wünschen Euch und Euren Familien einen schönen Konfirmationstag.
Außerdem alles Gute für euren weiteren Lebensweg.
Möge es ein guter Weg für Euch werden, behütet unter Gottes reichem Segen.
Wir würden uns freuen, wenn unsere Wege nicht völlig auseinander gehen
und Ihr Eure Kirchengemeinde nicht aus den Augen verliert.



Weiter Raum für Kirchentag 2001 - die Schwerpunkte für Frankfurt stehen fest



29. Deutscher Evangelischer Kirchentag Frankfurt am Main
13. bis 17. Juni 2001
Infotelefon: 04231-930314

"Du stellst meine Füße auf weiten Raum" lautet das Leitwort für den nächsten Deutschen Evangelischen Kirchentag in Frankfurt am Main.

Um diesen Vers aus dem 31. Psalm wird sich vom 13. bis 17. Juni 2001 am Main einiges drehen. Mit den drei großen Themenbereichen "In Vielfalt glauben", "In Würde leben" und "In Freiheit bestehen" will der Kirchentag in Frankfurt neue Schwerpunkte setzen.

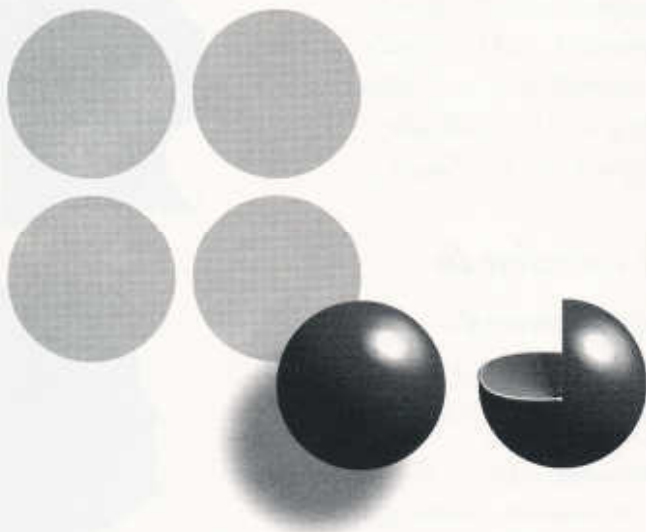
Diese Themenblöcke bilden auch das Grundgerüst, auf dem die Programmplanung der kommenden Monate aufbaut. Bis etwa Frühjahr 2001 soll feststehen, welches Gesicht der Kirchentag am Main haben wird, zu dem etwa 100.000 Gäste erwartet werden. Im Mai erscheint das Programmheft. Schon heute

steht jedoch fest, dass der Kirchentag wieder fünf Tage lang ein lebendiges Forum der Meinungen mit über 2000 Veranstaltungen sein wird. Die Frage nach dem christlichen Glauben im 3. Jahrtausend, der weltweiten Verflechtung der Wirtschaft, der Macht des Geldes und der Würde des Lebens sollen einen Platz beim Kirchentag in Frankfurt am Main erhalten. Daneben bietet das große Ereignis Spielraum für viel Engagement, für Fest und Feier. Gemeinden und Initiativen aus ganz Hessen und Rheinland-Pfalz sind deshalb eingeladen, beim Kirchentag am Main mitzumachen. Das gilt

vor allem für den "Abend der Begegnung" am 13. Juni 2001, der in Frankfurts Innenstadt ein Fest für die ganze Region werden soll.

Insgesamt haben sich bis Herbst 2000 fast 1.400 Gruppen beworben, die den Kirchentag mitgestalten wollen.

Aus dem Kirchenkreis Verden wird es wie immer eine Gruppenfahrt zum Kirchentag geben. Informationen und Anmeldungen gibt es beim Ev. Kreisjugenddienst, Marienstr. 5, 27283 Verden. Anmeldungen zur Teilnahme an der Fahrt müssen bis zum 10. März 2001 vorliegen.



WERBUNG:

WAS SIE AUCH ANBIETEN:

IHRE DIENSTLEISTUNG, IHR PRODUKT -
ES IST DIE SCHLÜSSIGE DOKUMENTATION,
DIE BEEINDRUCKT.

DIE KLARE DOKUMENTATION
UND

DIE GRAFISCHE UND TEXTLICHE AUFBEREITUNG
IHRER BOTSCHAFT.

WIR ENTWICKELN IHRE ANZEIGE. ODER IHREN PROSPEKT.
ODER IHR DISPLAY.

WIR BETONEN PRODUKTVORTEILE UND MACHEN DEUTLICH,
WAS BISHER EVENTUELL ÜBERSEHEN WURDE.

WERBUNG, DIE SICH SEHEN LASSEN KANN.
WERBUNG, DIE AUCH GESEHEN WIRD.

DIE WERBEAGENTUR IM PRINTHAUS

Printhauss
Medien.

Ostern



"Warum sind wir heute so früh in der Kirche?", fragt mich Lisa. "Und warum ist das Licht nicht an?" "Weißt du, so dunkel und still war es damals auch um die Menschen, die um Jesus trauerten. Sie dachten, mit Jesu Tod sei alles zu Ende. Auch ihre Hoffnung auf eine Welt, in der es liebevoll, gerecht und friedlich zugeht, war zerstört. Sie fühlten sich von Jesus im Stich gelassen."

Doch dann geschah etwas ganz Geheimnisvolles. Das Grab von Jesus finden die

Frauen am Ostermorgen leer..." Wir werden unterbrochen: "Der Herr ist auferstanden!" ruft jemand. "Er ist wahrhaftig auf erstanden", schallt es zurück. "Guck mal, die große Kerze wird angezündet." Wir ziehen mit nach vorne und entfachen unsere kleinen Kerzen an der Flamme der Osterkerze. Lisas Augen leuchten. "Jesus war gar nicht tot?", fragt Lisa. "Er ist am Kreuz gestorben, doch wie durch ein Wunder wieder lebendig geworden, so lebendig wie all diese Lichter um uns herum. Sie sollen das Dunkel vertreiben. Auch unser Herz kann hell und fröhlich werden. Wir leben - und wir werden leben. Kannst du dir vorstellen, dass Ostern früher mal 50 Tage lang gefeiert wurde?" "O ja, dann gibt es jeden Tag Ostereier", meint Lisa, "und ich muss ganz lange nicht zur Schule."

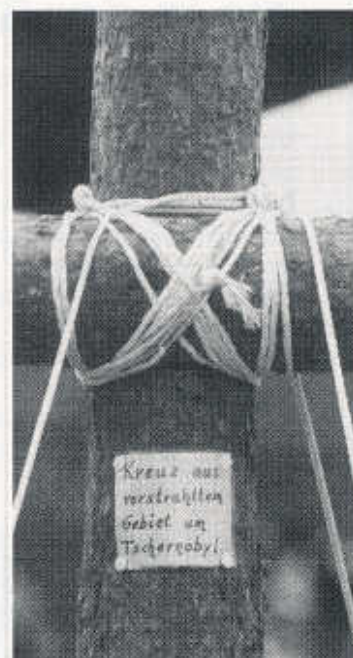
Karin Ullrich

Katastrophe von Tschernobyl – 15 Jahre her

Die Welt schreckte auf: Atomwolke über Europa. Am 26. April 1986 ereignete sich bei einer Explosion in Block 4 des Kernkraftwerkes von Tschernobyl der bislang folgenschwerste Unfall in der Geschichte der nichtmilitärischen Kernenergienutzung. Weite Teile Europas wurden radioaktiv belastet. Mehr als 600 000 Menschen wurden nach Ansicht von Experten "stärker" strahlengeschädigt, etliche tausend starben an den Folgen. Die Zahl der Krebserkrankungen, besonders bei Kindern, steigt weiter.

Im Dezember 2000 wurde das Kraftwerk in Tschernobyl endgültig stillgelegt.

Seit 1992 kommen jedes Jahr Kinder aus der Region nach Deutschland und es fahren



jährlich Hilfstransporte aus Blender nach Mosyr in Weißrussland, eine von der Verstrahlung besonders betroffene Stadt.

Bioethetique SALON WAHLERS



Bedanken möchte ich mich bei Ihnen, liebe Kunden, für das entgegengebrachte Vertrauen in all' den Jahren.

Ebenso ein großes Dankeschön unseren Mitarbeitern für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit. Ich übergebe meinen Betrieb meiner Tochter Angela mit der Zuversicht, dass er in meinem Sinne weitergeführt wird. Ich wünsche ihr alles Gute und auch weiterhin so nette Kunden und Mitarbeiter, wie ich sie hatte.

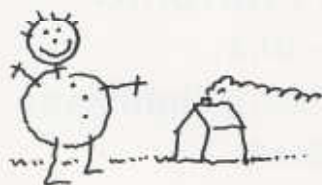
Manfred Wahlers

Am ersten März 2001 übergibt mir mein Vater seinen Betrieb, den Salon Wahlers.

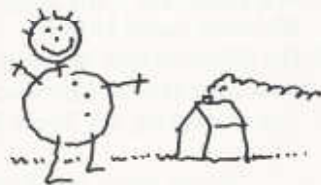
Ich würde mich freuen, wenn Sie auch mir das gleiche Vertrauen entgegenbringen wie meinem Vater.

Aus diesem Anlass veranstalten wir am Tag der Übergabe, **Donnerstag, den ersten März**, einen Kindertag und laden hierzu auch herzlich all' unsere Kunden, Freunde und Bekannte zu einem Glas Sekt ein. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Angela Schröder



DIE AKTION AM KINDERTAG:
Jeder Kinderhaarschnitt für
10,- DM
Den Erlös spenden wir dem Kindergarten in Blender



Mühlenberg 6 · 27337 Blender · Tel. 0 42 33 / 2 72

Die zehn Gebote, so, wie sie in der Bibel stehen

1. Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst nicht andere Götter haben neben mir.
2. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht unnützlich führen.
3. Du sollst den Feiertag heiligen.
4. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.
5. Du sollst nicht töten.
6. Du sollst nicht ehebrechen.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh oder alles, was sein ist.



Die Zehn Gebote neu verfasst

1. Wir sollen den Gottesdienst ernst nehmen, denn wir brauchen Gott, um uns zu zeigen, wie wir leben können.
2. Wir sollen alle Menschen respektieren, egal welcher Religion sie angehören, welche Sprache sie sprechen, welche Hautfarbe sie haben, denn vor Gott sind wir alle gleich.
3. Wir sollen Mut zeigen, uns überall gegen Gewalt und für Frieden und gerechte Lebensbedingungen einzusetzen.
4. Wir sollen zu unseren Freundinnen und Freunden halten und sie so akzeptieren, wie sie sind, auch wenn sie Fehler machen.
5. So wie Kinder ihre Eltern ehren sollen, sollen auch die Eltern ihre Kinder respektieren und liebevoll behandeln.
6. Es soll keine Kriege mehr geben.
7. Wir sollen unsere Umwelt nicht verschmutzen und zerstören, sondern dafür sorgen, dass wir alle auch in Zukunft in ihr leben können.
8. Auch Tiere und andere Lebewesen sollen nicht unnötig leiden oder getötet werden.
9. Wir sollen alle ohne Angst unsere eigene Meinung sagen können.
10. Die Wissenschaft soll ihre Erkenntnisse nicht zum Schaden für Menschen und Tiere gebrauchen und vorsichtig mit ihrem Wissen umgehen.

(Nach Ideen von Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Frankfurt-Hausen)

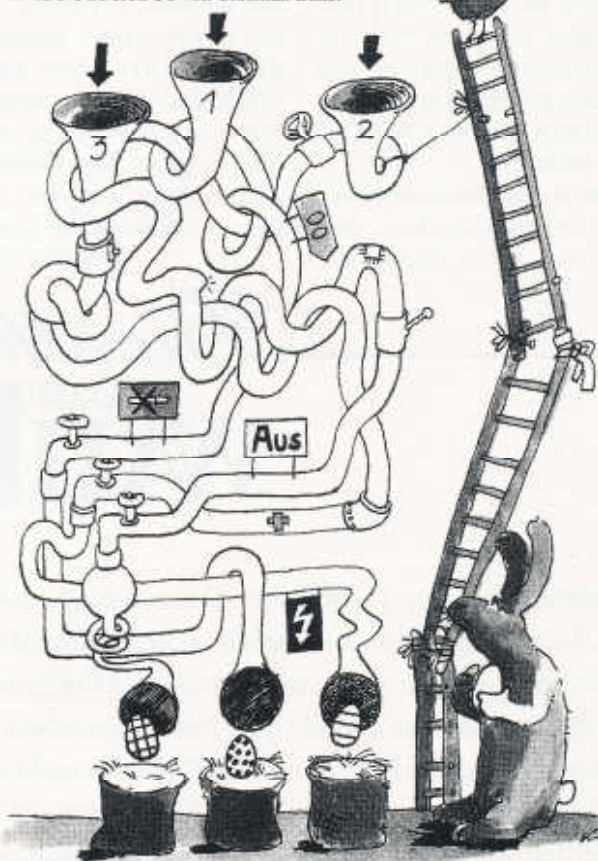
Warum man sich zu Ostern Eier schenkt?

Früher gab es eine Art Eier-Steuer. So wie Eure Eltern heute Steuern zahlen, mussten Bauern früher ihrem Grundherren Eier abliefern, damit sie weiter das Land bestellen durften. Der Termin der Eierabgabe soll um die Osterzeit gewesen sein. Vor diesem Tag hatten die Bauern Angst, denn sie hatten oft für die eigene Familie nicht genügend zum Essen. Sie hatten sozusagen Angst wie die Hasen. Deshalb wurden

die Eier auch "Haseneier" genannt. Später, als die Bauern keine Grundherren mehr zu fürchten brauchten, entstand daraus ein Brauch: Am Gründonnerstag schenkte man den Kindern bunte Eier. Sie hießen auch nicht mehr Haseneier, sondern wurden Ostereier genannt. Diese Eier, so sagte man den Kindern, würde der Osterhase bringen.

Christian Badel

Bilderrätsel von Christian Badel



Mit moderner Technik kennt sich Meister Lampe nicht so gut aus. Er möchte sein Osterei gerne kariert färben. In welchen Trichter muss er das Ei einwerfen? Kannst Du ihm helfen?

Urlaub im Pfarramt:

17.4.-30.4.

Vertretung hat Pastor Bohlmann
aus Riede

Tel. 0 42 94 / 2 67

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, Blender Pastorin Antje Damm & Pastor Karsten Damm-Wagenitz	Tel. 0 42 33 / 41 1 Fax: 0 42 33 / 94 20 63
Pfarrbüro Blender	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo, 9-11 Uhr; Do, 8-11 Uhr	Tel. 0 42 33 / 41 1
Kirchenvorstand	Vorsitzende: Antje Damm Stellvertretende Vorsitzende: Blender: Gerhard Winter Intschede: Jürgen Clausen Oiste: Alfred Grieme	Tel. 0 42 33 / 41 1 Tel. 0 42 33 / 7 04 Tel. 0 42 33 / 2 54 Tel. 0 42 33 / 12 02
Küsterinnen	Blender: Margret Claus Intschede: Helga Thies Oiste: Ingrid Dunker	Tel. 0 42 33 / 3 16 Tel. 0 42 33 / 2 89 Tel. 0 42 33 / 14 93
Friedhofswärter/in	Bl.: Mariechen & Friedrich Lange Oiste: Ingrid Dunker	Tel. 0 42 33 / 12 21 Tel. 0 42 33 / 14 93
Spendenkonto: KSK Verden (BLZ: 291 526 70), Konto: 3256 (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und den Zweck an.)		

Hier treffen wir uns

Kirchenchor	Dienstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Blender	Tel. 0 42 58 / 3 55
Leitung	Beate Bode	
Gitarrenkreis	Mittwochs, 20.00 - 21.00 Uhr Gemeindehaus Blender	
Krabbelgruppen Informationen	bei Angela Röpke	Tel. 0 42 33 / 94 23 33

Soziale Dienste in kirchlicher Trägerschaft

Kreissozialarbeiterin (allgem. Sozialarbeit) Sprechstunden:	Domstr. 18, 27283 Verden Frau Dansberg Di, 15-17 Uhr; Fr, 9-12 Uhr	Tel. 0 42 31 / 8 94 80
Suchtberatungsstelle	Lugenstein 14, Verden	Tel. 0 42 31 / 8 28 12
Asylberatung Sprechstunden:	Carl-Hesse Str. 61, Verden Frau Hesse Di 13.00-16.00 Uhr	Tel. 0 42 31 / 6 83 89
Telefonseelsorge	bundesweit und kostenlos	Tel. 08 00 - 1 11 01 11
Ev. Briefseelsorge	Dachstr. 19, 81243 München	
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel. 08 00 - 1 11 03 33

Das Letzte



"Behrmannshof": Der Ruhepunkt in Reer

Der "Behrmannshof" - früher ein typischer Bauernhof auf dem bis 1959 unter dem letzten Landwirt, Friedrich Behrmann, ("Onkel Fidi") Ackerbau und Viehzucht betrieben wurde - heute ein Ruhepunkt für pflegebedürftige Menschen.

1987 erwarben Marion und Wolfgang Graf das Anwesen und machten sich an die Restaurierung. Seit 1992 werden hier pflegebedürftige Menschen kurzzeitig betreut. Aus dem Kreis der Angehörigen fanden sich Unterstützer dieser Einrichtung zusammen und gründeten 1996 den Verein "Ruhepunkt Behrmannshof e.V.", einen gemeinnützigen Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat:

- Kurzzeitige Pflege zu übernehmen, wenn pflegende Angehörige mal ausspannen müssen oder wollen.
- Räumlichkeiten für Weiterbildungsseminare anzubieten, einschließlich der Versorgung der Teilnehmer.
- Seniorenfreizeiten mit kreativen Aktivitäten anzubieten.

Bisher wurde das Angebot neben der Kurzzeitpflege unter anderem genutzt von Weiterbildungsgruppen, fach-



lich geleiteten Fastengruppen, Frauengruppen, Selbst erfahrungsgruppen und der Hospizgruppe Achim. Außerdem gab es Seniorenguppen und Familientreffen mit verschiedenen Aktivitäten.

Heute bietet der Behrmannshof Übernachtungsmöglichkeit für Gruppen bis zu 14 Personen, alle Zimmer sind modern eingerichtet, größtenteils mit Dusche und WC.

Ebenso stehen Seminarräume für die Gruppen sowie ein Werk- und Bastelraum zur Verfügung.

Der alte Speicher, den Sie auf dem nebenstehenden Bild sehen, wurde liebevoll restauriert. Er beherbergt heute 4 Zimmer mit Bädern und einen Meditationsraum unter dem Dach.

Alle Menschen die hierher kommen, sind angetan von der Stille, der persönlichen Betreuung sowie dem großen

Zier- und Nutzgarten. Aus dem Garten kommt auch das ganze Jahr über biologisch angebautes Gemüse, Obst und Säfte.

Selbstverständlich wird auf Wunsch auch vegetarisch gekocht.

Wenn Sie an unserem Angebot Interesse gefunden haben, sprechen Sie uns an.

Ruhepunkt Behrmannshof e.V. Marion Graf

2 0 0 0 + 1 I D E E

Freuen Sie sich auf die **GEWERBESCHAU IN BLENDER**

am 19. + 20. Mai 2001

Viele Informationen aus Handel, Handwerk und Dienstleistung.
Attraktives Rahmenprogramm an beiden Tagen.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Impressum:

GemeindeSpiegel Blender
3. Jahrgang - Ausgabe b
Februar 2001

Herausgeber:
Selbständigen-Gemeinschaft der Gemeinde
Blender e.V. Hauptstraße 14, 27337 Blender

Verantwortlich für
TSV-Spiegel - Ausgabe 49
TSV Blender e.V.
Gemeindebrief - 20. Jahrgang
Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste

Redaktionsleitung:
Selbständigen-Gemeinschaft Blender
Gunter Lühning

Gesamtherstellung: Printhauss Syke

Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte

Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren
Haushalte in der Gemeinde Blender

Auflage: 2.000 Stück

ubOOt: Einsteigen und abtauchen ...

das wollen einige Jugendliche aus der Gemeinde Blender gerne. Mit dem ubOOt - so die von den Jugendlichen gewählte neudeutsche Schreibweise - ist ein Treffpunkt gemeint, den die Jugendlichen sich wünschen.

Dieser Wunsch ist nicht neu, denn auch schon früher haben Jugendliche zu ihrer Zeit nach einer Art Jugendtreff Ausschau gehalten. Bislang endeten diese Überlegungen immer damit, das die interessierten Jugendlichen zu alt wurden und die nachfolgenden Generationen so immer wieder bei "null" anfangen mussten. Hier setzt der vor allem von Eltern aus Blender am 30. November 2000 gegründete "Förderverein Jugendtreff Blender" an.

Ziel des Vereins ist es, zunächst geeignete Räume zu finden, in denen der Jugendtreff untergebracht werden kann, diese dann zusammen mit den Jugendlichen herzurichten und den Jugendtreff zu betreiben. Der Verein will die Aktivitäten der Jugendlichen unterstützen und fördern. Er versteht sich als Gesprächspartner der Gemeinde, wenn es um Belange der Jugendlichen aus der Gemeinde Blender geht.

Nach Ausarbeitung der Satzung, Eintragung in das Vereinsregister "e.V." und Anerkennung der Gemeinnützigkeit ist ein tragfähiges Konzept auszuarbeiten, das dann in den folgenden Jahren umgesetzt werden soll.

Der Verein hofft auf viele Mitglieder, denn das Vorhaben kann nur gelingen, wenn es eine breite Unterstützung gibt und viele Eltern sich im Interesse der Kinder und Jugendlichen engagieren. Auch Eltern "künftiger" Jugendlicher sollten sich für die Zukunft der jungen Generation engagieren.

Der Jugendtreff soll deshalb auch allen Jugendlichen offen stehen.

Möglicherweise werden für unterschiedliche Altersgruppen und unterschiedliche Interessen verschiedene Zeiten angeboten - aber das ist noch Zukunftsmusik.

Gernstehen wir Ihnen mit weiteren Information zur Verfügung: Förderverein Jugendtreff Blender

Verdener Weg 16, 27337 Blender

- | | |
|-----------------|--|
| 1. Vorsitzender | Reinhard Gutjahr
(Telefon 95123 - Fax 942124) |
| 2. Vorsitzende | Janina Menke (Tel. 0172-4278538) |
| Schatzmeister | Holger Bungalski (Telefon 371) |
| Schriftführer | Karsten Damm-Wagenitz
(Telefon 411) |



Jugendliche beim Weihnachtsmarkt

Von Carmen Brinkmann u.
Hanne Gutjahr

Wir haben uns mit einem Stand beim Weihnachtsmarkt in Blender präsentiert, mit Plakaten über den Förderverein Jugendtreff informiert und Apfelpunsch angeboten. Die Vorbereitung mit Janina Menke und das Arbeiten auf dem Stand haben uns sehr viel Freude bereitet. Erfreulich war auch das große Interesse an unse-

rem Projekt, das nicht nur für uns, sondern für alle Jugendlichen sein soll.

Im Jugendtreff "ubOOt" sollen ganz unterschiedliche Aktivitäten stattfinden:

Video-Abende, Kickern, Billiard, Gesellschaftsspiele und natürlich auch mal eine Party. Mit dem Verkauf von Apfelpunsch und durch Spenden haben wir schon ein kleines Startkapital gesammelt.

Altpapier-Service am 17. März

Durch weitere Aktionen in der Gemeinde wollen wir weiterhin auf uns aufmerksam machen. Nach der inzwischen erfolgten Renovierung der Bushaltestelle ("Busse") wollen wir am 17. März die Altpapier-Sammlung unterstützen.

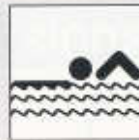
Bei Einwohnern, die wegen Krankheit oder aus Altersgründen das Altpapier nicht selbst abliefern können, wollen wir das Altpapier abho-

len. Wer diese Hilfe in Anspruch nehmen möchte, wendet sich bitte an Horst Brinkmann (Telefon 1451).

Wir beide möchten uns noch einmal besonders beim Verein der Selbständigen bedanken, dass wir unseren Stand aufbauen durften und würden uns freuen, wenn wir im nächsten Jahr wieder mitmachen dürfen.

TSV Spiegel Blender

AUSGABE 49 - FEBRUAR 2001



Jungen- und Schülermannschaft Herbstmeister

Tischtennis



Jugend

Ansprechperson:
Martin Sandmann
Tel. 0 42 33 / 13 22

Nach der Hinrunde können wir auf eine der erfolgreichsten Halbserien der letzten Jahre zurückblicken.

Bei den Kreismeisterschaften wurden drei 1., ein 2., ein 3. und drei 5. Plätze erreicht.

Bei den Punktspielen sicherte sich die Jungenmannschaft überraschend den Herbsttitel in der Jungen-Kreisliga. Dieses ist sehr erfreulich, da fast alle Spieler erst zwischen 11 und 13 Jahre alt sind und erst seit 2

Jahren Tischtennis spielen. In den Punktspielen spielten sie fast nur gegen Gegner, die zwischen 16 und 17 Jahre alt sind. Dieses zeigt, wie hoch der Erfolg einzustufen ist.

Unsere neuformierte Schülermannschaft überraschte uns ebenfalls. In der 2. Schüler-Kreisklasse belegte sie den 1. Platz. Da die Mannschaft komplett aus Neuanfängern besteht, hatten wir zu Beginn der Saison doch Zweifel, ob sie überhaupt ein Spiel gewinnen würde. Doch sie belehrte uns eines Besseren.

Auch unsere Mädchenmannschaft konnte sich weiter steigern. Sie erreichte in der Mädchen-Kreisliga einen guten 2. Platz. Dieses ist sehr erfreulich, da die Mannschaft des Öfteren Teilnehmerprobleme hatte und manchmal nur mit zwei Spielerinnen antreten konnte.

Michael Sandmann



von links: Tobias Ranke, Tim Logies, Dennis Heinemann, Stefan Logies – es fehlt: Torben Kleemeyer

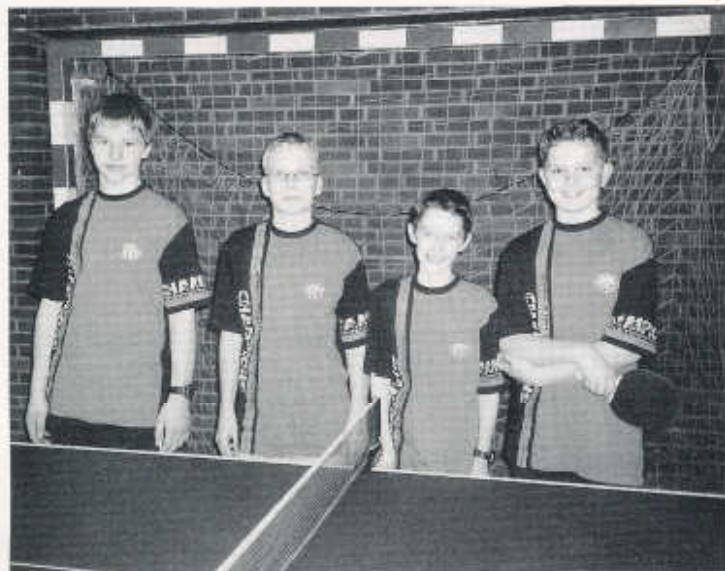
TSV Blender von 1902 eV

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, den 2. März 2001, 20.00 Uhr
im Gasthaus Bischof, Einste

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 25. Februar 2000
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl "Sportlerin des Jahres", "Sportler des Jahres", "Team des Jahres" (Die geheime Wahl wird parallel zu den folgenden Tagesordnungspunkten durchgeführt)
5. Ehrungen
6. Berichte und Aussprache über die Berichte
 - a) des 1. Vorsitzenden
 - b) des Kassenwartes
 - c) der Abteilungsvorstände und Übungsleiter
 - d) der Kassenprüfer
7. Bestätigung der Abteilungsvorstände
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen
 - a) des 1. Vorsitzenden
 - b) des 2. Vorsitzenden
 - c) des 3. Vorsitzenden
 - d) des 1. Kassenwartes
 - e) des 2. Kassenwartes
 - f) des Sportwartes
 - g) des Jugendwartes
 - h) eines Kassenprüfers
10. Festsetzung der Beitragssätze für das Haushaltsjahr 2001
11. Verabschiedung des Haushaltes 2001
12. Veranstaltungen
13. Ehrung der Sportlerin, des Sportlers, des Teams des Jahres 2000
14. Verschiedenes

Gez. D. Lehmann, 1. Vorsitzender



von links: Tim Wulfers, Hendrik Meyer, Steffen Triebel, André Masemann

Karsten Blume Vereinsmeister 2000

Tischtennis



Ansprechperson:
Kornelia Hattermann
Tel. 0 42 04 / 6 96 52

Mit 49 aktiven Tischtennisspielerinnen und -spielern ist unsere Sparte in die Saison 2000/2001 gestartet. Erfolgreich ist vor allem der Nachwuchs, der bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften einige Erfolge einheimste.

Der Erwachsenenbereich spielt mit drei Herren- und einer Damenmannschaft in den Spielklassen auf Kreisebene sowie in der II. Bezirksklasse.

Bei den Vereinsmeisterschaften im Dezember erkämpfte sich Karsten Blume, der auch die Organisation übernommen hatte, den Titel. Im Endspiel schlug er Kord Sternberg mit 2:0 Sätzen. Dritte wurden Tim Weindorf und Klaus Thier.

Außerdem wurden die Meister im Doppel ausgespielt. Einen Überraschungscoup

landeten dabei Kord Sternberg und Tobias Ranke. Tobi als Schüler-B-Spieler einer der Jüngsten im Teilnehmerfeld kämpfte bravourös an der Seite von Kord. Im Endspiel besiegten die beiden das Duo Arne Temp/Klaus Thier. Die dritten Plätze belegten Michael von Wahl/Tim Weindorf und Michael Sandmann/Mathias Schmidt.

Probleme haben wir Tischtennis-Aktiven weiterhin mit der knappen Trainingszeit. Mittwochs, vor allem zum Jugendtraining ab 17.30 Uhr, sind alle Tische mehrfach besetzt. Kommt noch ein Punktspiel hinzu, wird es ganz eng. Deshalb wichen die Jugendtrainer mit den Spielen schon auf sonntagvormittags aus. Doch auch sonntags haben wir nur wenige Zeiten zur Verfügung. Zudem ist das Problem mit den Vorhängen in der Turnhalle immer noch nicht gelöst.

Damit die Saison locker ausklingt, ist zum Sommerbeginn wieder eine Grillfeier geplant, bei der alle Ergebnisse noch einmal ausführlich debattiert werden können.

Mit sportlichem Gruß,
Kornelia Hattermann

Rückblick auf das Jahr 2000

Tennis



Ansprechperson:
Burkhard Winkel
Tel. 0 42 33 / 6 19

Die Außenplätze wurden Ende April eröffnet und am 7. Mai gingen die Punktspiele los.

Die Punktspielserie war sportlich erfolgreich. Die Herren haben den seit vielen Jahren anvisierten Aufstieg von der Kreisklasse in die Kreisliga geschafft. Die Herren 40 konnten sogar den Aufstieg von der Bezirksklasse in die Bezirksliga feiern. Die Damen 30 und die Herren 30 konnten die Kreisligenposition mit einem 4. Platz halten. Die Herren 50 sind von der Kreisliga in die Kreisklasse abgestiegen.

Der Lahwischencup (Mixed-Turnier Einzel und Doppel) wurde mit 10 Paaren in 2 Gruppen durchgeführt. Beim Finale am 19. August siegten Renate Wagemann

und Schorse Greve gegen Petra Wolters und Jörg Leefer.

Am 26. August hat ein toller Grillabend für alle Aktiven mit Partner stattgefunden. Hierzu wurde das Vereinsheim mit einem Zeltanbau vergrößert und die Party ging bis tief in die Nacht.

Bei den Endspielen der Vereinsmeisterschaften am 23. September gab es folgende Sieger:

Kinder:
Dennis Heinemann
Junioren: Andreas Kothe
Herren: Olaf Witten
Damen: Nicole Remmin
Herren-Doppel:
Jens Wedemeyer und
Hoger Wellage
Damen-Doppel:
Vera Wolters und
Sabine Meyer-Braatz

Den Saisonabschluss bildete ein großes Kinderturnier, das am 24. September ausgetragen wurde. Die Jüngsten aus Blender haben zum ersten Mal ein "Punktspiel" gegen Kinder der TG Thedinghausen bestritten. Ehrgeiz und Spaß kamen nicht zu kurz und die Blenderaner haben knapp verloren.

Claus Stechow



R + M Röpke und Meier GmbH

Ihr Möbeltischler

- Raumteiler
- Büroeinrichtungen
- Schlafzimmer
- Einbauschränke
- Wohnzimmereinrichtungen
- Einbauküchen
- Verkleidungen
- Badmöbel

Kniepen 9 27337 Blender - Varste

Tel. 0 42 33 / 94 28 42

Fax. 0 42 33 / 94 28 44

Neues aus der Mu-Va-Ki-Gruppe

Kinderturnen



Eltern-Kind

Ansprechpersonen:
Petra Bohlmann
Tel. 0 42 33 / 98 24 86
Ines Willenborg
Tel. 0 42 33 / 80 72
Sabine Quensell
Tel. 0 42 33 / 6 96

Das Jahr 2000 war für unsere Gruppe ein besonders Erfreuliches.

So haben wir insbesondere nach den Sommerferien einen so starken Zuwachs gehabt, dass wir jetzt ab Januar 2001 eine zweite Gruppe ins Leben rufen konnten, die sich speziell an Eltern mit noch ganz kleinen Kindern (ab ca. 1 Jahr) wendet. Während die

Älteren (2 - 4jährigen) sich weiterhin mit ihren Eltern am Montag Nachmittag in der Blender Turnhalle treffen, findet das Turnen für die Kleinsten jeweils dienstagsmorgens von 10 - 11 Uhr in der Intscheder Halle statt. Die Leitung dieser Gruppe hat Sabine Quensell (Tel.: 696) übernommen, die mit ihrer Tochter Sandra (17 Monate) auch schon montags fleißig dabei war. In ihren Stunden soll ein intensives Miteinander - Turnen von Eltern und Kindern stattfinden, auch Singspiele und Tobereien stehen auf dem Plan.

Beim Mu-Va-Ki-Turnen gab es im letzten Jahr viele aufregende Abenteuer zu bestehen. Da hatten wir es mal mit wilden Tieren im Dschungel zu tun, mal waren wir auf Weltreise, sind auf Pyramiden geklettert und, und, und. Ganz schön aus der Puste kamen teilweise die Eltern,

wenn es darum ging, ihre Kinder wieder einzufangen. Der Spaßfaktor hierbei war riesengroß, vom Geräuschpegel mal ganz abgesehen.

Im Dezember gab es dann noch das große Ereignis, die Weihnachtsfeier, bei der es uns sogar gelang, mit dem Lied "Alle Jahre wieder..." den Weihnachtsmann in die Halle zu locken.

Zum Schluss möchte ich mich persönlich von meinen Mu-Va-Ki-Turnern als Leiterin verabschieden, ich gebe die Gruppe weiter an Ines Willenborg (Tel.: 8072), die mit ihrer 2jährigen Tochter Maren auch schon seit August letzten Jahres bei uns aktiv ist und die Stunden sicher in gewohnter Weise weiterführen wird. Zu ihrer Unterstützung stehe ich weiterhin bereit, da mein Sohn Tom-Joshua noch sehr am Mu-Va-Ki-Turnen hängt und erst allmählich ganz zu den

"Großen" wechseln wird.

Ich bedanke mich hiermit bei allen Kindern und ihren Eltern für so viel positive Resonanz und bei Ines und Sabine für die Übernahme der Eltern-Kind-Gruppen.

Viele Grüße,
Eure Petra

Eure Ansprechpartner im TSV Blender:

1. Vorsitzender
Detlev Lehmann
Tel. 0 42 33 / 18 53

2. Vorsitzender
Steffen Hesse
Tel. 0 42 33 / 2 27

Kassenwart
Bernd Apmann
Tel. 0 42 33 / 12 63

Schrift- und Sozialwartin
Ilse Lehmann
Tel. 0 42 33 / 18 53

Sportwart
Eric Manschke
Tel. 0 42 33 / 17 86

Jugendwart
vakant

Musikschule- Reinhard Stelter



Wir bieten Unterricht an für:

- Keyboard
- Klavier
- Akustik- & E-Gitarre
- E-Bass
- Schlagzeug
- Saxophon
- Klarinette
- Akkordeon

Jetzt anmelden unter ☎ 04231-2657
Reinhard Stelter Musikschule · Obere Str. 5a · 27283 Verden

Abenteuer in der Turnhalle

Kinderturnen



Ansprechpersonen:
Rita Steffens
Tel. 0 42 33 / 81 23
Elke Jepsen
Tel. 0 42 33 / 94 29 30

Jeden Montag von 15.00 - 16.00 Uhr trafen sich ca. 12 - 20 Kinder von 4 - 6 Jahren, um mit uns gemeinsam eine tolle Turnstunde zu erleben.

Durch unser Begrüßungslied lernten wir uns alle mit Namen kennen. Es gab Streifzüge durch den Dschungel (Hängebrücken, Kletteraffen

u.a.), Eichhörnchen auf Vorratssuche, Autobahnen mit Verkehrsstau und andere "wagemutige" Aufbauten, die die Kinder erst mit Vorsicht genossen. Am Ende standen sie jedoch als mutige Sieger da.

Anschließend tobten sie sich u.a. bei Ballspielen, "Katz und Maus" oder "Feuer, Wasser und Sturm" noch einmal ordentlich aus. An den fröhlichen Gesichtern sahen wir dann, dass die Kinder zufrieden nach Hause gingen.

Also Kinder, wenn ihr Lust habt, zukünftig dabei zu sein, schnuppert mal rein!

Wir freuen uns,
Elke und Rita

In Kürze 20 Jahre Senioren-Gymnastik

Gymnastik



Senioren-, Stuhl und Wassergymnastik

Ansprechperson:
Lieselotte Wortmann
Tel. 0 42 33 / 5 94

Die drei Gruppen des TSV wurden regelmäßig und gut besucht. Ca. 80% und mehr

nahmen an den Stunden teil. Die Übungen waren: Lockerung, Dehnen, Stretching und Kräftigung der verschiedenen Muskelpartien.

Auch Weihnachtsfeiern, Ausflüge waren sehr beliebt. Im Mai besteht die Seniorengruppe (montags) 20 Jahre. Zum Jubiläum werden wir wohl eine Busfahrt machen. Ziel ist noch unbekannt. Weitere Informationen über Senioren-, Stuhl- und Wassergymnastik sind in den letzten Gemeindespiegeln bereits beschrieben worden oder bei mir zu erfragen.

Lieselotte Wortmann

Rückblick auf das Jahr 2000

Tanzen



Kinder

Ansprechperson:
Irma Birkner
Tel. 0 42 33 / 18 21

Gleich zu Anfang des neuen Jahres zeigten wir am 05. Februar 2000 anlässlich einer Seniorenveranstaltung im Gasthaus Bischof einige der erlernten Tänze und erfreuten damit die Besucher. Unter dem Motto "Der TSV

Morsum stellt sich vor", nahmen wir gemeinsam mit dem "Bunten Reigen" am Tag der offenen Tür am 19. März 2000 teil. Als einen besonderen Leckerbissen wurden unsere Tanzdarbietungen hervorgehoben.

Im April 2000 gelang es mir, endlich den gleichen Stoff für die Stufenröcke von einer Weberei zu bekommen. Fehlende Röcke wurden genäht und somit können nun alle einheitlich gekleidet auftreten.

Unsere Weihnachtsfeier im Dezember 2000 rundete das Jahr 2000 erfolgreich ab.

Ich wünsche allen ein gesundes, recht sportliches 2001

Irma Birkner

Wieder Jazz-Tanz für Kinder ab 10

Tanzen



Kinder-Jazz-Tanz

Ansprechperson:
Margitta Pfaff
Tel. 0 42 33 / 94 20 15

Ich möchte mich als neues Mitglied des TSV Blender vorstellen.

Mein Name ist Margitta Pfaff. Ich bin 40 Jahre alt und wohne in Varste.

Beim TSV möchte ich eine Jazz-Tanz-Gruppe für Kinder ab 10 Jahre eröffnen.

Erfahrungen auf diesem Gebiet sammelte ich bereits als Übungsleiterin einer Kinder-tanzgruppe bei einem anderen Verein. Ebenso war ich Übungsleiterin einer Kinder-turngruppe.



Wenn ihr mindestens 10 Jahre alt seid und Spaß am Tanzen habt, könnt ihr ja nach den Osterferien einfach einmal vorbeischaun. Wir treffen uns erstmals am Donnerstag, d. 19.04., von 17.00 - 18.00 Uhr in der Turnhalle Blender.

Ich freue mich auf euch!

Also bis dahin,
eure Margitta

Röwer Markt

- **Berufsbekleidung**
Kombis, Jacken + Hosen
- **Berufs- und Sicherheitsschuhe**
Schuhe + Stiefel
- **Siku Geschenkartikel**
- **Weidezaunzubehör**
für Pferde, Rinder und Schafe
- **Anker-Marken-Starterbatterien**
für Auto, LKW und Traktoren
- **Mann-Filter**
für alle Fahrzeugtypen
- **Verschleißteile**
für die Bodenbearbeitung

Testen Sie unsere Leistungsfähigkeit

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 13.00 -17.00 Uhr, Sa. 9.00-12.00 Uhr

Röwer-Rüb GmbH · 27337 Blender

Tel. 0 42 33 / 93 01 26

Fax 0 42 33 / 93 01 20

So war es 2000

Tanzen



Volkstanzgruppe

Ansprechperson:
Etta Röpe
Tel. 0 42 33 / 3 24

Am Anfang stand das Vergnügen:

15. Januar: Zusammen mit unseren Partnern ging es per Bus nach Bruchhausen-Vilsen zum Eisstockschießen – eine seltene Sportart, die uns aber sehr viel Spaß machte. Zur Belohnung ließen wir uns im Kartoffelhaus reichlich verwöhnen. Es war eine gute Idee von Margret und Gerda.

19. März: "Der TSV Morsum stellt sich vor". Unter diesem Motto zeigten verschiedene Sparten in einem 2-stündigen Programm eine Vielfalt ihres Könnens. Der "Bunte Reigen" und Irmas Kindertanzgruppe "Die Bienen" bereicherten mit Tanzvorführungen diesen Nachmittag und festigten somit die sportliche Zusammenarbeit mit dem TSV Morsum.

23. Mai: Ein Dienstag ohne Tanzen – Dafür war eine

Radtour mit anschließendem leckeren Spargelessen angesetzt, ausgearbeitet von Ilona und Uschi. Was zu viel des Guten war, wurde einfach wieder weggetanzt.

Bedauerlicherweise fielen in 2000 einige Tänzerinnen bedingt durch Krankheit häufig aus. Somit waren weitere Tanzauftritte auch nicht geplant. Wer regelmäßig an den Übungsabenden teilnahm, konnte einst Gelerntes mühelos wieder auffrischen. Wenn es einmal nicht auf Anhieb gelingen wollte, waren dafür Spaß und schallendes Gelächter unsere Stärke.

Alle, die sich gerne tanzend bewegen möchten, sowie Spaß und Freude mit uns teilen wollen, sind herzlich im "Bunten Reigen" willkommen.

12. Dezember: Zum Jahresausklang überraschten uns Ilona und Uschi in weihnachtlicher Atmosphäre mit einem leckeren Abendessen, einer lustigen Tombola sowie netten Weihnachtsgeschenken. Mit stimmungsvollen Akkordeonklängen von Elfie ließen wir das Jahr 2000 ausklingen.

Danke an alle, die stets mit ihrem Dabeisein unseren Reigen zusammenhalten.

Auf ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2001!

Etta Röpe

Sie benötigen häusliche Krankenpflege?

Wir sind für Sie da!

Sozialstation Thedinghausen

27321 Thedinghausen
Braunschweiger Str. 10
Tel. 0 42 04 / 88 37 oder 88 38

Ruhige Judosaison

Judo



Ansprechpersonen:
Eric Manschke
Tel. 0 42 33 / 17 86 (ab 17:00 Uhr)

Die Gruppenstärke hielt sich in fast allen Gruppen konstant. Die gemeldete Mitgliederzahl der Judoabteilung beläuft sich zum Meldedatum auf 88 Mitglieder, wovon nur 10 Mitglieder im Erwachsenenbereich zu finden sind.

Das Wettkampfgeschehen beschränkte sich im Jahr 2000 auf ein Turnier, welches auf jedem Fall ein schöner, erfolgreicher Einstieg war, denn wir holten gleich den Wanderpokal.

Diesen werden wir dieses Jahr versuchen zu verteidigen.

Lehrgänge besuchten im Jahr 2000 alle im Trainingsbereich tätigen Übungsleiter. Lehrthemen, wie "Das auffällige Kind" oder "Handlungskomplexe", boten dort viele neue Aspekte.

Das Ferienprogramm vom NJV wurde im Jahr 2000 von zwei unserer aktiven Judoka besucht. Das neue Programm für das Jahr 2001 ist ab sofort bei Frank und mir zur Ansicht zu erhalten.

Das Ferienprogramm des TSV Blender "Judo für Daheimgebliebene" war gut besucht und bot auch Nicht-Judokas ein volles Programm.

Die Teilnahme an der Gewerbeschau hat, trotz der etwas beengten Möglichkeit der Demonstrationsfläche, sehr viel Spaß gemacht.

Eric



Gasthaus Bischof

Restaurant - Die kleine Kneipe
Saalbetrieb - Pension - Party-Service
27337 Blender-Einste
Tel.: 0 42 33 / 3 65 · Fax 80 64

Osterbrunch

1. und 2. Ostertag
um Voranmeldung wird gebeten

Voranzeige

Himmelfahrt

- Vatertag -

ab 10.30 Uhr Frühschoppen
mit Blasmusik

Dienstag Ruhetag

Verlauf der Saison 2000/2001 noch unklar



Ansprechperson:
Stefan Pieper
Tel. 0 49 33 / 9 41 03

Nachdem die ehemaligen Leistungsträger der G-Jugend im Sommer 2000 in die F-Jugend aufgestiegen sind, war der Verlauf für die Saison 2000/2001 noch unklar.

Erstes Ziel für mich als Trainerneuling war es, überhaupt eine Mannschaft zu bilden. Wer steht im Tor und wer wird Stürmer? Bei den ersten Trainingseinheiten tummelten sich selten mehr als 7 Kinder auf dem Trainingsplatz neben dem Kindergarten. Dieses sollte sich

noch ändern! Schon im ersten Spiel zeigten die Youngster jedoch, was wirklich in ihnen steckt. Die Siege in Folge brachten uns weit nach vorne. Zur Winterpause wurden wir Vizeherbstmeister.

Die zur Zeit laufende Hallensaison verläuft ebenso erfolgreich mit Platzierungen im oberen Mittelfeld. Die Trainingseinheiten im Herbst / Winter absolvieren wir in der Turnhalle in Blender. Diese machen uns allen so

viel Spaß, dass auch viele Anfänger den Weg in die Halle gefunden haben. Nicht selten sind heute 19 Kinder beim Training mit Spaß und Ehrgeiz bei der Sache.

Das große Interesse hat mich bewogen, für die Rückserie eine zweite Mannschaft zu melden. Fußballfans der Jahrgänge 1996, '95 und '94 finden uns jeweils dienstags ab 17:15 bis 18:30 in der Sporthalle.

Bis bald,
Stefan Pieper

Mit neuen Trainingsanzügen spielt man einfach besser!



Ansprechpersonen:
Fred Wahlers
Tel. 0 42 33 / 9 51 51

die Trainingsanzüge gesponsert hat.

Vor den Weihnachtsferien konnten wir bei dem ersten Hallenturnier in der Aller/Weserhalle den 2. Platz belegen.

Zum Jahresabschluss wurde dann noch die traditionelle Weihnachtsfeier mit den Eltern in der Turnhalle abgehalten. Hier war für die Kinder natürlich das Größte, den Eltern zu zeigen, wie gut sie

im Fußball sind. Auch andere Spiele mussten die Eltern gegen die Kinder bestreiten, wobei die Kinder knapp gewinnen konnten. Zum Abschluss kam noch der Weihnachtsmann und übergab den Kindern ein Geschenk, welches sie mit großen Augen annahmen.

In der Hallenserie zeigte die 1. F-Jugend tolle Fußballspiele und gewann überlegen in der Qualifikationsrunde

alle fünf Spiele. Als Gruppenerster zog die Mannschaft somit in die Meisterrunde ein. Hier war sie auch den Gegnern überlegen, hatte aber beim Toreschießen Pech. Im ersten Spiel verlor sie unglücklich mit 1:0, dann folgten drei Unentschieden und zum Schluss gewannen sie mit 4:0. Es reichte leider nicht, um an der Finalrunde teilzunehmen.

Fred Wahlers

In der Feldserie konnten die Spieler an die gute Leistung der Vorsaison anknüpfen und belegten zwischenzeitlich sogar einmal den 1. Platz in ihrer Staffel. Leider wurden in den letzten beiden Spielen die Punkte verschenkt, so dass am Ende nur der 4. Platz herauskam.

Am Anfang der Saison bekamen die Jungs neue Trainingsanzüge, die sie am liebsten den ganzen Tag anziehen würden. Vielleicht war dies ja auch die Motivation, gut zu spielen. Hierfür möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei Rüdiger Mohr bedanken, der uns

ULRICH DAMMANN BESTATTUNGEN



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Aufbahrungsräume
- Überführung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Akkermanner Straße · Kirchlinteln Luttum · Telefon 0 42 31 / 93 32 00 (Tag u. Nacht)

1. E-Jugend bisher Gruppen-Erster



Ansprechpersonen:
Michael Sandmann
Tel. 0 42 33 / 13 92

Nach dem erfreulichen Abschluss der Feldserie, welche die 11er E-Jugend als Staffelsieger beendete und sich somit für die 11er Kreisliga qualifizierte, erwischten beide E-Jugend Mannschaften, die aufgrund der hohen Kinderzahl für die Hallensaison gemeldet wurden, einen guten Start. Die 2. E-Jugend, die überwiegend aus Spielern des jüngeren Jahrgangs besteht, qualifizierte sich völlig überraschend mit

einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage als Gruppen-Dritter für die Meisterschaftsrunde. Auch hier konnte man ein Spiel gewinnen, leider gingen jedoch die anderen vier Spiele verloren, wobei zwei Spiele knapp und unnötig mit 1:0 verloren wurden.

Keine Probleme in der Vorrunde hatte die 1. E-Jugend in ihrer Gruppe. Mit 3 Siegen und einem Unentschieden qualifizierte sie sich als Gruppen-Erster für die Meisterschaftsrunde. Auch hier konnte man überzeugen. Alle 5 Gruppenspiele konnten überlegen gewonnen werden. Bemerkenswert zu erwähnen ist, dass man sich bis hierher nur ein Gegentor eingehandelt hat. Als Gruppen-Erster wartet man nun auf die nächste Runde, die im Februar gespielt wird.

Michael, Mathias und Peter

Kleine Hoffnungsträger im Fußball



Ansprechpersonen:
Volker Gefeke
Tel. 0 42 33 / 16 13

Der positive Trend unserer Fußball-Kids konnte auch in der neuen Saison fortgesetzt werden.

Nach einem erfolgreichen "G-Jugend-Jahr" konnte die laufende Feldsaison in der F-Jugend mit dem inoffiziellen Herbstmeistertitel abgeschlossen werden. Das erste Spiel mit einer Niederlage beginnend (das brauchen unsere

Jungs, um wach zu werden!) konnten alle restlichen Spiele mit zum Teil hohen Siegen absolviert werden. Ein großer Anteil an diesem Erfolg ist sicherlich Bernd Feldt als zusätzlichen Trainer zu bescheiden. Das bis jetzt erfolgreiche Jahr wurde mit einem Bowling-Nachmittag und durch Ute Feldts liebevoll gebastelten Weihnachtsstiefel abgeschlossen. Sowohl das Bowlen, als auch besonders der Inhalt der Weihnachtsstiefel ließen die Augen unserer kleinen Kicker vor Freude strahlen.

Sportlich gesehen lässt also unser Nachwuchs hoffen. Allein der Spielerbestand schafft einige Sorgenfalten. Hier sind wir jederzeit für Neuzugänge dankbar.

Volker Gefeke

2. Platz in der 1. Hallenrunde



Ansprechpersonen:
Martin Sandmann
Tel. 0 42 33 / 13 92

Sehr durchwachsen verlief die Hinrunde der 11er D-Jugend. Trotz starker Leistungen in den ersten Spielen gab es knappe Niederlagen. Im weiteren Verlauf ging die zunächst gute Einsatzbereitschaft der Mannschaft jedoch bergab. So wurden gegen die vermeintlich schwächeren Mannschaften der Staffel die

höchsten Niederlagen kassiert. Damit blieb am Ende der Hinrunde leider nur der letzte Tabellenplatz.

Eine Leistungssteigerung war in der 1. Hallenrunde zu erkennen, wo wir zwei Mannschaften gemeldet hatten.

Die erste Mannschaft, die eine sehr starke Gruppe hatte, belegte den 5. Platz. Eine bessere Platzierung wurde trotz einer guten spielerischen und auch kämpferischen Leistung durch Nachlässigkeiten in der Abwehr vergeben. Besser machte es hingegen die 2. Mannschaft: sie belegte in ihrer Gruppe ein wenig überraschend den 2. Platz.

Martin, Meikel
und Christian

Zum Blender Esch Restaurant Laake 1 • 27337 Blender

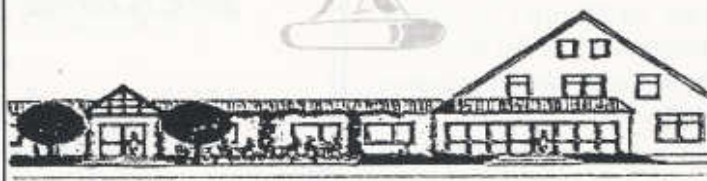
Telefon: 0 42 33 / 2 94

Fax: 0 42 33 / 17 37

*Herzlich Willkommen
zu unseren festlichen
Ostermenues
am 1. Ostertag*

*Unser Kachelofen- und das
Kaminzimmer verbreiten eine
besondere Atmosphäre*

*Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Röwer und Mitarbeiter!*



Moralischer Sieger



Ansprechpersonen:
Jochen Grieme
Tel. 0 42 33 / 16 57

Die C-Jugend ist mit 11 Spielern in die Saison gestartet. Drei haben inzwischen aufgehört, dafür sind drei andere nachgerückt. Ein Spieler gehört in den älteren Jahrgang, 3 sind sogar D-Jugendsspieler. Die Mannschaft gehört damit zu den jüngsten in der Staffel. Ein Tabellenplatz im unteren Drittel ist also angemessen. Eigentlich steht die Mannschaft viel besser, denn drei der Gegner setzten zu alte Spieler ein. Trotzdem hat unsere Mannschaft lange Zeit mit den Gegnern mithalten können und eigentlich den besseren Fußball gespielt. Gegen Spielende schwanden bei unseren Jungen häufig die Kräfte, so dass die körperlichen Überlegenheit der Gegner zu unverdienten Niederlagen auf dem Platz führte. Nachträglich bekam unsere Mannschaft am "grünen Tisch" sechs Siege zugesprochen, so dass sogar ein mittlerer Tabellenplatz herausprang.

Wir haben die anderen Vereine gebeten, in Zukunft keine zu alten Spieler mehr einzusetzen. Ein 12-jähriger kann nicht 60 Minuten mit einem 15-jährigen mithalten, obwohl unsere Jungen es 45 oder 50 Minuten geschafft haben. Auch in der Niederlage waren sie die moralischen Sieger.

Jochen Grieme,
Detlev Lehmann

Neues Outfit für die Damen



Ansprechpersonen:
Michael Wojack
Tel. 0 42 55 / 17 00

Die Saison 1999/2000 hat die Damenmannschaft sehr gut abgeschlossen. Am Ende sprang ein gesicherter 6. Platz

heraus. Ein Trainingslager Mitte August sollte uns eigentlich den nötigen Schwung für die Hinserie geben. Das Trainingslager verlief zwar sehr erfolgreich, die Hinserie begann jedoch mit Anlaufschwierigkeiten: viele Unentschieden, wenig Tore! Dazu kam, dass sich unser Kader dezimierte: Verletzte oder Familienerweiterung! Zur Winterpause hin verbesserte sich die Situation und Erfolge stellten sich regelmäßig ein.

Als besonderes Ereignis wäre die Sponsorensituation zu nennen: zwei neue Trickotsät-

ze, Trainingsanzüge und Sweatshirts. Es war eine nervenaufreibende Suche nach Sponsoren, bei der sich die Damenmannschaft leider weiter außerhalb orientieren musste, da sich in den heimischen Gefilden kaum jemand dazu bereit erklären wollte, uns zu sponsern.

Turniererfolge können wir leider nicht bieten; doch gerade deshalb gehen wir mit viel Hoffnung und Zuversicht in die Rückrunde 00/01.

Auf zu Althausen!

Immer mehr Kunden kommen zu uns
und das hat seinen Grund!

Ford-EU-Neuwagen jetzt noch günstiger!

z.B. Ka bei uns ab	15.900,- DM
z.B. Fiesta bei uns	17.900,- DM
z.B. Focus bei uns ab	24.700,- DM
z.B. Focus, Diesel bei uns ab	27.900,- DM
z.B. Mondeo, neues Modell bei uns ab ..	32.900,- DM

Günstige Finanzierung über AKB-Bank möglich
Besichtigung auch am Wochenende

Täglich Abgas-
Untersuchung

Reparaturen
aller
Marken

TÜV
jeden Dienstag
und Donnerstag

über 50 JAHRE **ALTHAUSEN** in MORSUM
FORD EU NEUWAGEN

Wulmstorfer Str. 31 · Tel.: 0 42 33 / 342

Tendenz steigend!

Fußball



Herren

Ansprechpersonen:
Steffen Hesse
Tel. 0 42 33 / 94 20 19

Es ist gerade einmal zwei Jahre her, dass unsere beiden Herrenmannschaften aufgestiegen sind, und dieser Aufwärtstrend scheint sich fortzusetzen. Wirft man zur Winterpause der aktuellen Spielserie einen Blick auf die Tabellen, ist festzustellen, dass beide Mannschaften wieder "oben" mitspielen.

Dem Team der 1. Herren, unter Leitung von Trainer Gerold Pluschkat, schlossen sich zu Saisonbeginn Nils Cordes (vom TSV Brunsbrock) und Hermann Bischof (vom TSV Bieren) als "Heimkehrer" an. Auch Matthias Vogel kehrte nach vollendeter Ausbildung in den Kader der 1. Herren zurück.

Gleich zu Beginn der Saison stand die Pluschkat-Elf vor einem großen Problem: neben Steffen Hesse (Kreuzbandriss) verletzte sich in der Saisonvorbereitung Stammspieler Hartmut Helmke (Rippenbruch).

Ebenfalls fiel der Torwart der 2. Herren, Meikel Remmin, mit Kreuzbandriss für den Rest der Saison aus. So stellte sich Rainer Bischof aushilfsweise wieder zwischen die Pfosten der Ersten. Dieses Team konnte sich im Laufe der Hinserie kontinuierlich steigern. Leider wurde das letzte Spiel vor der Winterpause verloren, so dass man die Aufstiegsplätze verließ und auf dem 3. Platz liegend in den Winter ging.

Bei der 2. Herren verläuft die jetzige Saison ebenfalls prächtig. Die Neuzugänge Karten Quensell und Holger Wellage komplettierten die Mannschaft um Spielertrainer Jens Wedemeyer. So sprang auch für sein Team bis zur Winterpause ein hervorragender 3. Platz heraus.

Zur zweiten Halbserie schlossen sich zwei weitere Kicker dem TSV an: Christoph Albers (vom TSV Verden) und Björn Thielke (TSV Hassel). Mit diesem erweiterten Kader muss für beide Herrenmannschaften das Ziel sein, den jetzt erkämpften Tabellenplatz zu behaupten, bzw. einen der begehrten Aufstiegsplätze zu erkämpfen.

Für die anstehende Rückrunde – aber auch für die laufende Hallenserie – drücke ich beiden Teams die Daumen. Mal sehen, ob's hilft...!!

Steffen Hesse

Mittelfeldplatz für "AH"!

Fußball



Alte Herren

Ansprechpersonen:
Volker Gefeke
Tel. 0 42 33 / 16 13

Die selbstgesteckten Ziele der Spieler der "AH" wurden erreicht!

Durch die Zusammenlegung der 3 AH-Klassen in 2 AH-Klassen haben wir uns einen guten Mittelfeldplatz vorgenommen und erreicht. Der Spielerstamm (aktiv und pas-

siv) wurde auf 25 aufgestockt. Auch durch unser neues Baugelände in der Alten Dorfstr. konnten erfreulicherweise neue Spieler dazugewonnen werden.

Eine "Drei-Tages-Tour" der Männer sowie eine Jahresabschlussfeier (Weihnachtsfeier mit den Spielerfrauen) runden das insgesamt "harmonische Gefüge" innerhalb der AH ab.

Ziele und somit Ausblick für die nähere Zukunft sind mit der Durchführung eines Familientages zu Saisonbeginn – einem guten und ohne schwerwiegende Verletzungen zustande gekommenen Mittelfeldplatz in der laufenden Saison gesteckt und werden auch bestimmt erreicht.

Volker Gefeke

Achtung!!!
Redaktionsschluß
für die Mai-Ausgabe
ist der
15. April

Viele Mädchen mit Lust auf Fußballspielen gesucht!

Fußball



B-Juniorinnen

Ansprechpersonen:
Claudia Cordes
Tel. 0 42 33 / 46 9

Ansprechpersonen:
Nicole Wittmann
Tel. 0 42 33 / 5 56

Die B-Juniorinnen-Mannschaft bestand im Jahr 2000 aus 12 (14) Spielerinnen.

Die Trainingsbeteiligung schwankte z.T. zwischen 4 und dann wieder 12 Spielerinnen. Meistens waren es aber mindestens 8 Mädchen, die sehr regelmäßig am Training teilnahmen.

Bei Punktspielen hatten wir fast immer 11-12 Mädchen dabei. Auch halfen uns ab August Mädchen aus, die sowohl in der Damenmannschaft als auch in der Mädchenmann-

schaft spielen durften. Übrigens: Im August schied Michael Wojack aus der Betreuung aus, die er zusammen mit Trainerin Claudia Cordes ausübte, und Nicole Wittmann versuchte seinen Part abzudecken.

Die Mädchenmannschaft nahm am 17.12.00 an einem Hallenturnier in Visselhövede teil und erreichte den 3. von 5 Plätzen. Schade: Am 26.08.00 fand ein "Mädchenfußball-Schnuppertraining" statt, zu dem leider nur eine Interessentin kam.

Komisch: eine unserer Abwehrspielerinnen schoss die meisten Tore aus ihrer Mannschaft (Rosita Dickmann).

Evtl. interessant: wir suchen noch ganz viele Mädchen ab 8 Jahren, die Lust haben, Fußball zu spielen....wir (Claudia Cordes = Trainerin und Nicole Wittmann = Betreuerin) würden uns sehr über neue Spielerinnen freuen!

Nicole

WANN - WO - WAS?

(Sommersaison ab April 2000)

Zeit	Ort	Gruppe	Übungsleiter	Telefon
M O N T A G				
15.00 - 16.00	Halle Blender	Kinderturnen (4-6 Jahre)	Elke Jepsen Rita Steffens	04233-942930 04233-8123
16.00 - 17.00	Halle Blender	Mu-Va-Ki-Turnen (2-4 Jahre)	Ines Willenborg	04233-8072
18.00 - 19.00	Halle Blender	Senioren-Gymnastik	Lieselotte Wortmann	04233-594
19.00 - 20.00	Halle Blender	Funktionsgymnastik	Gertrud Rieher	04231-73996
20.00 - 21.00	Halle Blender	Gymnastik Damen/Herren	Marika Fastenau-Winkel	04233-619
D I E N S T A G				
10.00 - 11.00	Halle Intschede	Mu-Va-Ki-Turnen (ab 1 Jahr)	Sabine Quensell	04233-696
17.15 - 18.30	Halle Intschede	Judo Kinder, Anfänger	Frank Rathe	04231-68915
18.30 - 19.15	Halle Intschede	Judo Kinder, Fortgeschr.	Frank Rathe	04231-68915
19.30 - 21.00	Halle Blender	Tanzen-Bunter Reigen	Etta Röpe	04233-324
M I T T W O C H				
14.00 - 15.00	Halle Blender	Stuhlgymnastik	Lieselotte Wortmann	04233-594
15.15 - 16.15	Halle Blender	Kindertanz-Bienen	Irma Birkner	04233-1821
17.30 - 19.30	Halle Blender	Tischtennis- Kinder/Jugendliche	Arnold Lerke Karsten Blume	04204-69652 04233-1625
19.30 - 22.00	Halle Blender	Tischtennis-Erwachsene	Kornelia Hattermann	04204-69652
D O N N E R S T A G				
13.30 - 15.00	Verwell, VER	Wassergymnastik	Lieselotte Wortmann	04233-594
Abfahrt 13.00	Abf: Kirche Blender			
17.00-18.00	Halle Blender	Jazz-Tanz für Kinder ab 10	Margitta Pfaff	04233-942015
17.30 - 18.30	Halle Intschede	Judo Ki.6-10, Fortgeschr.	Eric Manschke	04233-1786*
18.30 - 20.00	Halle Intschede	Judo Jgd. 10-16, Fortgeschr.	Eric Manschke	s.o *ab 17.30h
20.00 - 22.00	Halle Intschede	Judo Erwachsene	Eric Manschke	s.o *ab 17.30h
27.05.2001	Fahrradtour	Ernteverein Varste, Seestedt, Laake		Abfahrt 10.00 Uhr

Jäkel Automobile

Verden
Jäkel Automobile
Bremer Straße 121
Tel. 0 42 31 / 97 41 -0

Achim
Jäkel Automobile
Oberstraße 93
Tel. 0 42 02 / 96 41 42

OPEL 



Fernseher kaputt?

Kein Problem!

Ich repariere für Sie preis-
günstig und kompetent:
Fernsehergeräte
Videorecorder
Hifi-geräte
Satellitenreceiver

der SAT-Discount

Thomas Birkner, Hauptstraße 16, 27337 Blender

- TV, HIFI und Video
- Reparaturservice
- Planungsservice für Ihre Satellitenanlage
- qualifizierte Fachberatung auch für Telefonanlagen
- Internet mit Online-Shop: <http://www.satdiscount.de>

E-Mail: info@satdiscount.de

Tel.: 0 42 33 / 94 24 40

Winter & Westermann Zeltverleih

Festzelte • VIP-Zelte • Messe- u. Ausstellungszelte •
Lagerzelte • Tische • Stühle • Dekoration • Tanzböden •
Beleuchtung • Bühnen • Heizungen

27337 Blender/Holtum-Marsch • Telefon 0 42 33 / 2 68 • Fax 15 86

SUHR

Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung

Massiv-Element-Bau

Winterzeit - Ausbaizeit

- Sparschalung 21 x 70 gehobelt **0,75** DM/lfdm.
- Kanthölzer 6 x 8 **1,80** DM/lfdm.
- Kanthölzer 10 x 10 **3,80** DM/lfdm.

**Ständig alle
Kantholzquerschnitte
am Lager**

Alle Preis zzgl. MwSt.

27337 Blender-Varste 1 • Kreis Verden/Aller
Telefon 0 42 33 / 9 30 40 • Telefax 0 42 33 / 93 04 20

DAS ERWARTET SIE im Frühling ...

Die Fairplay-Party für den Fußball...

... am 09.03. in der Stadthalle Verden

Die gastronomische Größe Frankreichs...

zu Gast im Landhaus Klose
... vom 03. März bis zum 19. März
... kulinarische Köstlichkeiten aus den
verschiedenen Regionen Frankreichs

Lust auf Frühling...

... vom 20. März bis zum 08. April
... machen wir Sie fit mit vitalen
Gerichten aus unserer Frühlingkarte

Ostermarkt im Landhaus...

... am 15. April und 16. April
... ein kulinarischer Markt von
osterlichen Gaumenfreuden

Tanz in den Mai...

... am 30. April in der Stadthalle Verden

HOTEL • BIERSTUBE
SOMMERTERRASSE

IN DER MARSCH 16
27337-BLENDER



KLOSE
Events & More

RESTAURANT • SAAL
VERANSTALTUNGSSERVICE

TELEFON 04233 - 9305-0
TELEFAX 04233 - 9305-50

Schöne Gärten kommen von uns!

HOFGESTALTUNG

- Pflasterarbeiten
- Zäune
- Springbrunnen

GARTENGESTALTUNG

- Rasenanlagen
- Bepflanzungen
- Teiche und vieles mehr...

ERDARBEITEN

- Regen- und Schmutzwasserentsorgung
- Sandplatten und vieles mehr...



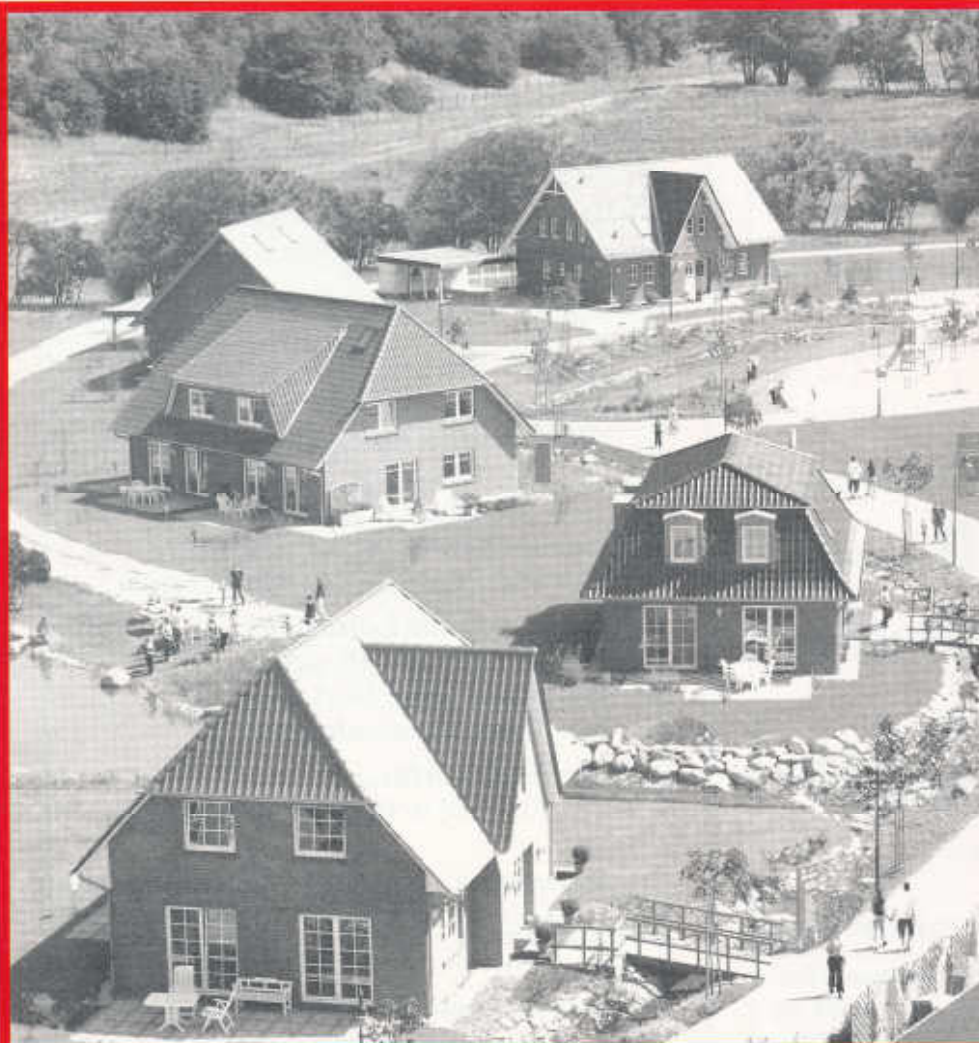
Ihr kreativer Partner für Planung und Ausführung



Keller

ERDARBEITEN
HOF- UND
GARTENGESTALTUNG

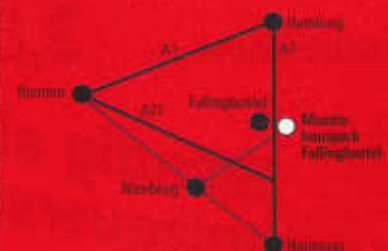
Westpreußen Str. 2 · 27337 Blender · Tel. 0 42 33 / 94 22 22 · Fax 94 22 23



THÖLE

Der beste Überblick für Ihren Hausbau

Jetzt in Fallingbösel:
Deutschlands größter
Massivhauspark mit 21
massiv gebauten und
komplett eingerichteten
Musterhäusern.



A7, Ausfahrt Fallingbösel
Tel. 0 42 33 · 93 21 - 0

 **viebrockhaus**
auf der Baustelle